

Erscheint  
außer Sonntags täglich. — Bis  
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaction — Anzeigen aber  
an die Expedition desselben  
zu senden.

N<sup>o</sup> 273.

Leipzig, Montag den 25. November.

1878.

## Ämtlicher Theil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel — Titelauslage. † — wird nur baar gegeben.)

- Bader'sche Buchh. in Elberfeld.**  
**Bandow, R.,** Lehrbuch der englischen Sprache f. höhere Unterrichts-Anstalten. 1. Thl. Elementarbuch. 6. Aufl. 8. \* 2. 40  
† **Schaefer, G.,** General-Tarif f. Kohlenfrachten. 4. Jahrg. 1878. Nr. 3. 4. \* 12. —
- Beufinger in Prag.**  
**Schiff, Th.,** Franz Josef I. u. seine Zeit. 1—3. Hft. 8. à \* —. 50
- Breitkopf & Härtel in Leipzig.**  
**Baumbach, R.,** Horand u. Hilde. Gedicht. 8. 4. —; geb. 5. —  
**Dose, A. P. J.,** zur Kenntniss der Gesundheitsverhältnisse d. Marschlandes. I. Wechselfieber. 4. \* 2. 50  
**Ihering, R. v.,** Geist d. römischen Rechts auf den verschiedenen Stufen seiner Entwicklung. 1. Thl. 4. Aufl. 8. 10. —  
— dasselbe. Suppl.-Bd. Sach- u. Quellenregister zu den bisher erschienenen 4 Bdn. 8. 1. 20  
**Lipiner, S.,** Renatus. Epische Dichtg. 8. 4. 50; geb. \* 6. —  
**Luther-Briefe, 275,** in Auswahl u. Uebersetzg., hrsg. v. C. A. Hase. Neue Ausg. 8. \* 2. —; geb. \* 3. —  
**Reichs-Commerzbuch,** allgemeines, f. deutsche Studenten. Hrsg. von Müller v. der Werra. 3. Aufl. 16. \* 3. —; geb. \* 3. 75  
**Tante, die schwarze.** Märchen u. Geschichten f. Kinder. 4. Aufl. 8. 3. —; geb. \* 4. —  
**Windelband, W.,** die Geschichte der neueren Philosophie in ihrem Zusammenhange m. der allgemeinen Cultur u. den besonderen Wissenschaften. 1. Bd. 8. \* 10. —; geb. \* 11. 50
- Brockhaus in Leipzig.**  
**Fahrten u. Abenteuer d. Herrn Steckelbein.** Eine wunderbare u. ergöhl. Historie. Nach Zeichngn. v. R. Töpffer. In Reimen v. J. Kell. 4. Aufl. 4. Cart. \* 2. —
- H. Bruhn in Braunschweig.**  
**Deuthien, A.,** sleswig-holsteener Buern-Geschichten. 2. Uplag. 2. u. 3. Bfg. 8. à —. 80
- Buchhandlung d. Waisenhauses in Halle.**  
**Bibel, die, ob. die ganze heil. Schrift d. Alten u. Neuen Testaments,** nach der deutschen Uebersetzg. Dr. Mart. Luthers (v. Canstein'sche Bibel-Ausg.). 366. Aufl. 8. \* 6. —  
**Testament, das neue,** nach der deutschen Uebersetzg. Dr. Mart. Luthers (v. Canstein'sche Bibel-Ausg.). Rev. Ausg. 49. Aufl. 16. \* —. 32; Belinapap. \* —. 68
- Coppenrath in Regensburg.**  
**Huber, A.,** die vollständige Fastenküche. 8. Aufl. 8. —. 75  
**Molitor, J. B.,** Vesperae de circumcissione domini ad 4 voces inaequales. Op. 17. Sect. VIII. Partitur u. Stimmen. 8. \* 2. 70  
**Seidl, F. A.,** Bergsmeinnicht. Lieder u. Gedichte. 16. \* 2. —; geb. \* 3. —
- Donny & Sohn in Berlin.**  
**Trojan, J.,** Was in diesem Jahre gut zu thun ist. Kurz zusammengefaßt u. m. nützl. Sprüchen, Wünschen, Betrachtgn., Prophezeihgn. u. Zauber-mitteln versehen. 16. —. 60
- Dunker & Humblot in Leipzig.**  
**Beder's, R. F.,** Weltgeschichte. 8. Ausg., hrsg. v. A. Schmidt. 4. Aufl. Neuester Abdr. 2. Suppl.-Bd. 8. \* 5. —  
**Bulle, C.,** Geschichte der Jahre 1871 bis 1877. 2. Bd. 8. \* 5. —
- Expedition der Europäischen Modenzeitung in Dresden.**  
**Biedermann, D. Frhr. v.,** praktische Mathematik f. Damen. 8. —. 50
- Felix in Leipzig.**  
**Hauer, J. Ritter v.,** die Wasserhaltungs-Maschinen der Bergwerke. 1. Lfg. 8. \* 18. —
- Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.**  
**Heyden, A. v.,** Aus der Teufe. 2 Märchen. 16. \* 3. —  
**Strachwitz, M. Graf,** Gedichte. Diamant-Ausg. m. Illustr. 16. Geb. m. Goldschn. \* 2. 50
- Habel in Amberg.**  
**Bourdon, M.,** Agatha, od.: Die erste heil. Communion. 2. Aufl. 16. 1. 20
- Hinrichs'sche Buchh., Berl.-Cto. in Leipzig.**  
**Braungsch-Deh, G.,** Zusätze u. Verbesserungen zur Geschichte Aegyptens unter den Pharaonen. 8. \* —. 40  
**Kuntze, J. E.,** Cursus d. römischen Rechts. Lehrbuch der Institutionen sowie der äusseren u. inneren Rechtsgeschichte. 2. Aufl. 8. \* 12. —  
**Mangold, W.,** populäre Auslegung sämtlicher Gleichnisse Jesu Christi in catechetischer Gedankenfolge. 3. Aufl. 8. Geb. \* 2. 50
- Hoffmann & Ohnstein in Leipzig.**  
**Cappileri, B.,** Brennesseln. Humoristisch-satir. Gedichte. 4. Geb. \* 6. —
- Hohorst in Berlin.**  
† **Familienblätter, goldene,** f. den häuslichen Heerd zur Unterhaltung u. Belehrung. 4. u. 5. Bfg. 8. à —. 30  
† **Romanblätter, neue Berliner.** 2. u. 3. Bfg. 8. à —. 10
- Knoll in Budapest.**  
**Domanczyk, St. v.,** Grundriß zur Schaffung e. österreichisch-ungarischen International-Rechts. 16. \* —. 20
- Körner'sche Buchh. in Erfurt.**  
**Schiller's, F. v.,** Gedichte travestirt. 3. Bdn. 16. \* 1. —
- Gebr. Kröner in Stuttgart.**  
**Wilderdmuth, O.,** Beim Lampenlicht. Erzählungen. 16. \* 4. —; geb. \* 5. —
- F. Loewe in Leipzig.**  
**Leutemann, G.,** unzerstörbares Thierbilderbuch, m. Text v. S. Wagner. Große Ausg. m. 20 Bildertaf. 4. Geb. 4. 50  
— dasselbe. Kleine Ausg. m. 8 Bildertaf. 4. Geb. 2. 50
- Manz in Wien.**  
**Helfert, Frhr. v.,** Bosnische. 8. \* 4. 80  
**Rosegger, P. A.,** Mann u. Weib. Liebesgeschichten. 2 Bde. 8. \* 9. 60
- Maruschke & Berendt in Breslau.**  
**Verzeichniß der kaufmännischen Behörden, der Commissionen vereidigter Sachverständiger, Handelsmäkler u. der Handelsfirmen in Breslau.** 8. \* 1. 50
- Meves in Schleswig.**  
**Köller, J.,** Hausbuch. Ein Koch- u. Wirthschaftsbuch f. deutsche Hausfrauen. 8. \* 3. 30; geb. \* 4. —

Fünfundvierzigster Jahrgang.

- Münchhoff in Berlin.  
**Gausbücher**, medicinische. 4—7. u. 43—46. Hft. 8. à \* —. 50  
 Inhalt: 4. 5. Die Hustenkrankheiten v. P. Riemeyer. 3. Aufl. — 6. 7. Die Erkältungskrankheiten v. P. Riemeyer. 2. Aufl. — 43—46. Die Skrofelkrankheit v. P. Riemeyer.
- Neff in Stuttgart.  
**Jaenicke, F.**, Grundriss der Keramik in Bezug auf das Kunstgewerbe. 16. u. 17. Lfg. 4. à \* 2. —
- Peppmüller in Göttingen.  
**Bud's Volkskalender** f. 1879. Neb. v. L. Schend. 8. In Comm. \* 1. 50
- Prell's Buchh. in Luzern.  
**Wapf, A.**, ernste u. heitere Bilder aus dem Soldatenleben zur Zeit der Freischaarenzüge u. d. Sonderbundes. 8. \* —. 80  
 — Erinnerungen an traurige Zeiten. 1—3. Hft. 8. à —. 60
- Prenß in Augsburg.  
**Dehninger, F.**, Altes u. Neues aus dem Schätze christlicher Erkenntniß. 7. Hft. 8. \* —. 50  
 Inhalt: Gottes Warten in der Kirche der Gegenwart. Referat.
- Winke f. Frauen u. Mütter. Von e. Hausfrau. 8. \* —. 20  
 — für Hausfrauen, als Herrschaften. 2. Aufl. 8. \* —. 20  
 — an Mädchen, die im Begriffe stehen, in den Dienst zu treten. 2. Aufl. 8. \* —. 20
- Quick in Warburg.  
**Flint, J.**, die Naturlehre in der Volksschule. 8. \* —. 15  
**Lections- u. Lehrpläne** f. einz., zwei- u. dreiklassige Schulen. 2. Aufl. 4. \* —. 60
- Quid's, F., Zeichenhefte. 1—6. Hft. 4. à \* —. 15
- D. Reimer in Berlin.  
**Karten v. Attika**. Bl. 1. Athen m. Umgeb. v. J. A. Kaupert. 1:12,500. Kpfrst. Fol. \* 2. —
- G. Reimer in Berlin.  
**Harder, F.**, Index Lucilianus. Supplementum editionis Lachmannianae. 8. \* 1. —
- Richter's Verlags-Anst. in Leipzig.  
**Richter, A.**, kurzgefaßte Anleitung zur Behandlung u. Heilung der Brust- u. Lungenkrankheiten. 2. Aufl. 8. \* —. 50  
 — Gicht u. Rheumatismus. Kurzgefaßte Anleitg. zur Heilg. dieser Krankheiten. 2. Aufl. 8. \* —. 50
- Rohn in Leipzig.  
**Sanderson, W.**, Verhütung u. Heilung der Lungenschwindsucht. 2. Aufl. 8. \* 1. —
- Rühl in Leipzig.  
**Blumen u. Zierpflanzen**, die beliebtesten. Nr. 21. Die Erica [Erica L.]. 8. \* —. 75
- L. Zent in Leipzig.  
**Marius, E.**, die Persönlichkeit Jesu Christi. Mit besond. Rücksicht auf die Mythologien u. Mysterien der alten Völker. 8. 6. —
- Zpamer in Leipzig.  
**Göll, G.**, illustrierte Mythologie. Götterjagen u. Kultusformen der Hellenen, Römer, Aegypter, Jnder, Perser u. Germanen. 4. Aufl. 8. \* 4. —; geb. \* 5. —
- Leske, M., illustriertes Spielbuch f. Mädchen. 7. Aufl. 8. \* 4. —; geb. \* 4. 50
- Springer in Berlin.  
**Gneist, R.**, Gesetz u. Budget. Constitutionelle Streitfragen aus der preuss. Ministerkrise vom März 1878. 8. Geb. \* 4. 60
- Steckler & Erben in Wien.  
**Stadt- u. Land-Kalender**, oesterreichisch-ungarischer, f. 1879. Hrsg. v. A. Fiala. 8. \* —. 70
- Weniger's, J., Eisenbahn-Courier. Quart.-Ausg. 25. Jahrg. 1878. Novbr. 4. \* 1. 20
- Strien in Leipzig.  
**Beyschlag, W.**, u. Th. Freih. v. der Goltz, die sociale Frage im Lichte d. evangelischen Christenthums. Referat u. Correferat. 8. \* —. 75
- W. Tauchnitz in Leipzig.  
**Collection of british authors**. Vol. 1790. and 1791. 16. à \* 1. 60  
 Inhalt: Macleod of Dare by W. Black. 2 Vols.
- Thomas in Leipzig.  
**Presber, G.**, Rudolf. Novelle. 2. Aufl. 8. 3. 60; geb. \* 4. 20
- Vandenhoef & Ruprecht's Verlag in Göttingen.  
**Blume, W. G.**, lateinisches Elementarbuch. 1. Thl. 15. Aufl. 8. \* 1. 20; m. Vorübgn. \* 1. 60
- F. C. W. Vogel in Leipzig.  
**Handbuch der speciellen Pathologie u. Therapie**. 8. Bd. Krankheiten d. chylopoëtischen Apparates. II. 1. Hälfte. 1. Abth. u. 2. Hälfte. 8. \* 19. —  
 I. 1. Leberkrankheiten. \* 9. — II. 2. Aufl. \* 10. —
- v. Walbheim in Wien.  
**Vorlagen f. Möbel u. Decoration**. 19. u. 20. Lfg. Fol. à \* 1. —
- Weber in Leipzig.  
 † **Stranz, B. v.**, illustrierte Kriegs-Chronik. Gedenkbuch an den russisch-türkischen Feldzug von 1876—1878. Fol. 12. —; geb. \* 15. —; Pracht-Ausg. auf holländ. Pap. geb. \* 100. —; auf Chamoiß-Kpfrdrpap. geb. \* 50. —
- Universal-Lexikon der Kochkunst. 17. Bfg. 8. \* 1. —
- Weber's, J. J., illustrierte Katechismen. Nr. 13. 8. Cart. \* 1. 50  
 Inhalt: Katechismus der Handelswissenschaft v. R. Arenz. 5. Aufl.
- T. O. Weigel in Leipzig.  
**Thucydides**. Praesertim in usum scholarum recognovit H. van Herwerden. Vol. 2. 8. Trajecti ad R. \* 2. 10
- Westermann in Braunschweig.  
**Raabe, W.**, Krähenfelder Geschichten. 3 Bde. 8. \* 12. —  
 — Wunnigel. Eine Erzählg. 8. \* 4. —

## Nichtamtlicher Theil.

### Gewinnbetheiligungsversuche in Buchhandlungen und Buchdruckereien.

Diese Zeilen haben einen doppelten Zweck; sie sollen die Aufmerksamkeit des Buchhandels und der ihm verwandten Geschäftszweige auf Versuche intelligenter und human denkender Arbeitgeber richten, welche, in der Absicht ihren Angestellten und Arbeitern eine möglichst einträgliche und sichere Existenz zu verschaffen, dieselben in der einen oder anderen Form an ihrem Geschäftsgewinn theiligten; und sie möchten sodann das Interesse der Buchhändler besonders auf ein in dieser Beziehung ungemein verdienstvolles Werk lenken, welches mit unglaublichem Fleiße verfaßt alle die einschlägigen Versuche des Näheren bespricht und übersichtlich zusammenstellt. Wer sich für volkswirtschaftliche Dinge interessiert, wird wissen, welches Werk wir hier im Auge haben: „Die Gewinnbetheiligung. Untersuchungen über Arbeitslohn und Unternehmergewinn von Victor Böhmert“ (2 Bände. Leipzig 1878, Brockhaus). Es liegt nicht in der Tendenz dieses Blattes, socialpolitische Probleme zu erörtern, und deshalb stehen wir davon ab, die verschiedenen Gewinnbetheiligungssysteme, wie sie Böhmert so anschaulich und so unbefangenen, durch zahlreiche Beispiele illustriert, dargestellt hat, zu

befeuchten — nur aussprechen wollen wir, daß seit langer Zeit kein Werk erschienen ist, welches mit solchem Recht als ein werthvoller Beitrag zur Lösung der socialen Frage bezeichnet werden kann, als das von Böhmert, und wir wollen hier zum Beweise dessen einige der von ihm angeführten Gewinnbetheiligungsversuche auszugswiese wiedergeben, insoweit sie für den Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige von Interesse sind.

Böhmert hat in seinem Werke aus dem Bereiche des Buchdrucker- und Buchhandelsgewerbes vier Firmen angeführt, welche ihren Arbeitern bezw. Angestellten eine Gewinnbetheiligung und zwar ohne Antheil am Geschäft gewähren.

Die Buchdruckerei und Buchhandlung von A. Chaix & Co. in Paris mit ca. 600 Arbeitern hat die Gewinnbetheiligung im Jahre 1872 bei sich eingeführt. Es sollen 15 Proz. des Reingewinnes zum Besten der Beamten und Arbeiter jährlich vertheilt werden und zwar 5 Proz. baar, 5 Proz. durch Gutschrift und 5 Proz. zu Gunsten einer Pensions- und Alterscasse, welche jedem Pensionsberechtigten je 50 Frs. für jedes zurückgelegte Dienstjahr zu zahlen hat und demgemäß mit einem entsprechenden Fonds versehen wurde. Die Zahl der Antheilberechtigten belief sich Ende 1876 auf 346

Personen, ihr Gewinnantheil schwankte zwischen 7 und 10½ Cts. für jeden Franken Lohn oder Gehalt. Die Versorgungscasse hatte 273,959 Frs. im Vermögen! Bezüglich der Wirkung der Gewinnbetheiligung auf die Arbeiter heißt es, daß ein größerer Eifer, mehr Interesse und daher auch schnellere und sorgfältigere Ausführung der Arbeit unverkennbar seien. In einer am 28. März 1875 gehaltenen Ansprache des Hrn. A. Chaix an die Generalversammlung der Mitglieder der Alters- und Pensionscasse wurde u. a. hervorgehoben: „Da die Resultate in der Buchhandlung zumal in Vergleich mit den relativ wenigen daselbst beschäftigten Personen überaus günstige sind, so wird bestimmt, daß diese Personen keinen höheren Gewinnantheil als 25 Proz. ihres Gehaltes erwerben können, dagegen der Ueberschuß als eine Alterszulage Allen, welche über zehn Jahre im Geschäft sind, gutgeschrieben werden soll. Für 1874 kam diese Alterszulage auf 5 Frs. zu stehen, es würden demnach erhalten haben: 50 Frs., wer zehn, 75 Frs., wer fünfzehn, 100 Frs., wer zwanzig Jahre im Hause war u.“ Uebrigens hat die Firma A. Chaix & Co. noch zahlreiche andere Wohlfahrtseinrichtungen zu Gunsten ihres Personals ins Leben gerufen.

Das Kupferstich- und Druckereigeschäft von L. Gasté in Paris mit 25—30 Angestellten, Arbeitern u. führte die Gewinnbetheiligung im Jahre 1871 ein. Vom Reingewinn des Geschäfts werden zunächst 10 Proz. für den Reservefonds abgezogen, und sodann wird der dritte Theil den Arbeitern zugeschrieben, und zwar geschieht die Vertheilung unter Berücksichtigung des bezogenen Gehalts und der Stellung des Berechtigten (den Procuristen je 3, den Buchhaltern je 2 den Arbeitern je einen Theil). In Krankheitsfällen, nach zwanzigjähriger Dienstzeit oder im Alter von sechzig Jahren können die Betheiligten ihr Guthaben baar verlangen. Ein Ausschuß überwacht die Abrechnung. Die ausgetheilten Gewinnbeträge erhöhten die Löhne 1872 um 7½, 1875 um 9½ und 1876 um 7½ Proz. Nach Hrn. Gasté's Versicherung hatte die Gewinnbetheiligung für ihn wie für die Arbeiter die beste Wirkung, die Arbeit wurde besser und wohlfeiler zugleich. „Jetzt sieht Jeder“, schrieb Gasté an Böhmer, „von Jahr zu Jahr seine kleinen Ersparnisse sich bedeutend vermehren. Jeder begreift, daß das sicherste Mittel, sie noch mehr zu erhöhen, in einer noch weitergehenden Sparsamkeit und Bervollkommnung der Leistungsfähigkeit besteht. Alle Kräfte richten sich auf diesen Zweck und der Erfolg ist derart, daß ich gegenwärtig leicht Arbeiten ausführe, vor deren Schwierigkeiten ich f. B. zurückgeschreckt wäre. Trotz der Gewährung von Gewinnanteilen verliere ich nicht nur nichts, sondern gewinne noch.“ Trotzdem das Geschäft verhältnißmäßig klein und der Gewinn ein mäßiger ist, so beliefen sich doch die seit 1871 vertheilten Gewinnanteile bis Ende 1876 auf über 20,000 Frs. „Seitdem ich die Gewinnbetheiligung verwirklicht habe“, schreibt Gasté an anderer Stelle, „bin ich wahrhaft eingetreten in die Phase der industriellen Harmonie und freue mich jeden Tag darüber (während die Beziehungen zu seinen Arbeitern vorher trotz seines besten Willens etwas schwierig waren). Gut berathen und klug werden Diejenigen sein, welche der kleinen Phalanx, die diesen Weg betreten hat, folgen.“

Das Buchdruckerei- und Verlagsgeschäft von Aug. Godchaux & Co. in Paris hat für sein aus ca. 50 Personen bestehendes Personal durch die 1872 eingeführte Gewinnbetheiligung eine Lohnerhöhung von 22—25 Proz. bewirkt. Es wurden zu diesem Zwecke 5 Proz. des Reingewinnes verwendet, welche zur Hälfte baar ausgezahlt, zur Hälfte der Versorgungscasse überwiesen wurden und zwar pro rata der bezogenen Löhne und Besoldungen. Der Gewinnantheil der Angestellten und Arbeiter betrug in den Jahren 1873 und 1874 insgesammt 46,672 Frs., ausschließlich eines von der Firma der Versorgungscasse überwiesenen Capitals von 10,000 Frs. Letztere besaß Ende 1875 ein Capital von 31,464 Frs. Für das

Jahr 1876 belief sich der Gesamtgewinnantheil der Arbeiter u. auf 13,816 Frs. Nach einer Mittheilung an Böhmer ist die Firma von der Zweckmäßigkeit und Vortheilhaftigkeit dieses Systems überzeugt.

Die Buchdruckerei und Buchhandlung von Paul Dupont in Paris, ein Actienunternehmen mit ungefähr 1500 Arbeitern, zieht zunächst vom Jahresgewinn 6 Proc. als Zinsen für das Capital, sowie einen Zuschuß zum Reservefonds ab und vertheilt sodann nach Verhältniß der Summe der jährlichen Besoldungen und Arbeitslöhne und des Belaufes des Betriebsvermögens auf die mindestens vier Jahre hindurch im Dienst des Hauses stehenden Beamten und Arbeiter einerseits und das Geschäft andererseits den Rest des Gewinnes, z. Th. baar, z. Th. durch Ankauf von Geschäftsactien. Die Betheiligung der Arbeiter besteht in diesem Geschäft schon seit dem Jahre 1848 — gewiß ein Beweis für die guten Erfolge des Systems. An der Commune nahm keiner der Arbeiter Theil. Der Reservefonds zu Gunsten derselben betrug zu dieser Zeit 100,000 Frs.!

Soweit Böhmer's Mittheilungen über Gewinnbetheiligungsversuche innerhalb des Buchhandels und der ihm verwandten Geschäftszweige. Unser Wunsch und der Zweck dieser Zeilen wäre nun: Es möchte Jeder Böhmer's Werk selbst zur Hand nehmen, sich von dessen Werth und Bedeutung überzeugen und für Verbreitung desselben im Interesse einer guten Sache Sorge tragen, und zum Schlusse bringen wir noch die Bitte Böhmer's weiteren Kreisen zur Kenntniß, Mittheilungen und Erfahrungen über Gewinnbetheiligungsversuche der Oeffentlichkeit, bezw. dem verdienstvollen Verfasser des ersten größeren Werkes über Gewinnbetheiligung nicht vorzuenthalten.

Paul Dehn.

#### An Leipziger Handlungen nur mit 15 % Rabatt.

Diese Maßregel, welche schon oft im Börsenblatt und neuerdings auch in Frankfurt a/M. als Mittel gegen die Schleuderei empfohlen worden ist, hat wenigstens ein Verleger, der zugleich ein hervorragendes Mitglied des Sortimentervereins ist, in der Praxis einzuführen versucht. Schade nur, daß dieses Mittel schwerlich wirksam sein wird, denn es ist doch eine allzu naive Voraussetzung, daß man in Leipzig Bücher mit 15 % Rabatt annehmen werde, die in nächster Umgebung Leipzigs und sonst überall mit 25—40 % Rabatt zu haben sind. Auch würde die Maßregel, consequent durchgeführt, nicht bloß die Schleuderer, sondern auch diejenigen Leipziger Geschäfte treffen, welche durchaus nicht schleudern, theilweise aber durch bedeutenden Export ins Ausland den Verlegern von großem Nutzen sind. Da übrigens unser Verleger zugleich Besitzer eines blühenden Sortimentengeschäftes ist, so könnte es sich wohl ereignen, daß ihm Leipziger Verlag eventuell auch nur mit 15 % geliefert würde. Ob er dann nicht auch vorziehen wird, sich die betreffenden Artikel mit höherem Rabatt durch anderweitige Vermittelung zu verschaffen? Ich halte dies keineswegs für einen unerlaubten Weg, denn nichts ist natürlicher, als daß man aus zweiter Hand bezieht, was man aus erster Hand gar nicht oder anderwärts billiger haben kann.

Ich wünsche von ganzem Herzen den projectirten Provinzial- und Local-Vereinen den besten Erfolg. Wenn sie aber keine besseren Mittel gegen die Schleuderei zu finden wissen, als die Rabattverkürzung für die Buchhändler einzelner Orte (warum nicht auch Berlin, Halle, München u. s. w.), so wird aus dem in Weimar angesteckten „kleinen Licht“ schwerlich eine „große Beleuchtung“ werden.

Ein Mittel will ich diesen Vereinen übrigens vorschlagen, das vielleicht seine Wirkung nicht verfehlt. Man nehme in die Statuten den nachfolgenden Paragraphen auf: „Die Mitglieder des Vereins haften solidarisch für pünktliche Zahlung der den Ver-

legern zukommenden Salbi" — dann wird man gewiß bei allen Verlegern das bereitwilligste Entgegenkommen finden. So lange aber die Verhältnisse derart sind, daß gegen Ende November, wie dies dem Einsender gegenüber der Fall ist, noch über 200 Sortimentshandlungen mit theilweise sehr bedeutenden Saldo-Resten aus Rechnung 1877 im Rückstande sind, so lange wird man keinem Verleger zumuthen können, die Lieferungen an seine bedeutendsten Abnehmer einzustellen oder ihnen den Rabatt zu verkürzen, weil sie vielleicht für Schleuderer gehalten werden. Denn gerade diesen Firmen muß man nachrühmen, daß sie in der Erfüllung ihrer Verpflichtungen überaus pünktlich sind, und, wenn sie nicht bloß gegen baar beziehen, meist weder Disponenda noch Ueberträge kennen.

### Zum Pressegesetz.

Der in Nr. 227 des Börsenblattes berichtete Rechtsfall wegen Unterlassung der Beigabe des Namens eines Herausgebers oder Verlegers auf Wahlflugschriften ist am 23. October von dem Cassationshof des königl. Obertribunals in Stuttgart in zweiter Instanz verhandelt und endgültig zu Ungunsten des, resp. der Beschwerdeführer entschieden worden.

Verschiedene politische Parteien hatten auf ihren Wahlaufrufen vor der Reichstagswahl dem bisherigen Gebrauch entsprechend lediglich die Firma des Druckers genannt, nicht auch die eines Verlegers, und waren dafür — bei ganz gleichem Vergehen — zu folgenden Strafen verurtheilt worden: die Socialdemokraten zu 5 M., die Nationalliberalen zu 10 M., die Deutsch-Conservativen zu 15 M., und das erstinstanzliche Urtheil des Stadtgerichts wurde wie angegeben in der höheren Instanz bestätigt.

Das Obertribunal hat in seiner Entscheidung ausgesprochen, daß der Drucker allein für die Angabe seiner Firma auf jeder Druckschrift verantwortlich zu machen sei und daß demzufolge die Angabe der in erster Linie für den Inhalt verantwortlichen Personen — Verleger, Verfasser oder Herausgeber — diesen selbst obliege und daß sie dafür verantwortlich seien.

Diese Entscheidung erscheint nun ganz einfach und logisch: für die Form hat sich der Drucker zu nennen und zu haften, für den Inhalt der Vorlagen Verfasser oder Herausgeber, — allein in der Praxis ist die Sache nicht so einfach, sondern berührt die Freiheit der Presse für alle anonymen, zum Selbstvertrieb bestimmten Druckschriften aufs empfindlichste. Will etwa ein Dichter, sei er nur ein Hausdichter, ein paar Verse für den Familien- oder Freundeskreis drucken lassen, oder ein Mann des Geschäfts, des Staates oder der Kunst und Wissenschaft eine Broschüre, um dieselben zu verschenken oder sonstwie selbst zu verbreiten, dabei aber seinen Namen unter mehr oder weniger durchsichtigem Schleier halten, so wäre es in vielen Fällen ganz unpassend, wenn der Lohn drucker als Verleger paradiere und sehen wollte: Druck und Verlag von M. N. Woher soll aber der anonyme Verfasser den Namen nehmen, den die Gesetzesauslegung verlangt? Und darf die Anonymität auch bei den unverfänglichsten Gegenständen so unmöglich gemacht werden?

Ein anderer Fall sind die Druckschriften von Mehreren, von Vereinen, Parteien etc., die als Gesamtheit auftreten müssen, Druckschriften, die häufig keinen Einzelnen zum Verfasser haben, sondern die gemeinsame Arbeit einer Mehrzahl sind; wie sollen Selbstverlagschriften dieser Art einen Verfasser oder Herausgeber nennen? Der große oder kleine Verein hat ja in den wenigsten Fällen die juristische Persönlichkeit, seine Unterschrift genügt also dem Gesetze nicht. Jene Entscheidung hat wegen Nichtnennung eines Verlegers verurtheilt, es ist also die Frage, ob der Lohn drucker sich einfach auch als Verleger unterzeichnen darf. Das möchte ihn indeß in üble Lagen bringen können, denn er ist offenbar nicht Verleger, sondern die Schrift ist in ganzer Auflage von dem Ver-

steller selbst übernommen und ohne Mitwirkung des Druckers verbreitet worden.

Eine für den Inhalt verantwortliche Person muß der Richter ohne allen Zweifel erreichen können, das ist aber schon bisher durch den Namen des Druckers der Fall gewesen, während die obige Gesetzesauslegung die Freiheit der Presse beschränkt.

### Actenstücke zur Geschichte des deutschen Buchhandels.

XV. \*)

Oeffentliche Mittheilung.

Mit dem 1. November cr. hat die „Wochenschrift für deutsche Beamte“ ein

#### Literarisches Institut

zur leichtesten Beschaffung aller literarischen Erzeugnisse, von Fach- und Schulschriften bis zur unterhaltenden Lectüre, unter Bildung einer festen Mitgliedschaft errichtet, welche jedoch nicht ausschließen soll, daß auch Nichtbetheiligte von diesem praktischen Unternehmen Nutzen haben sollen.

Die Mitgliedschaft wird auf ein Jahr vom Tage des Eintritts ab durch Zahlung eines Mitgliedsbeitrages von 3 Mark erworben. Dadurch tritt das Mitglied in das Institutsrecht ein, alle seine Bestellungen auf irgend welche Bücher etc. nur zum Engros-Preise des Verlegers unter Berechnung einer mäßigen Besorgungs-Provision geliefert zu erhalten. Für die Mitgliedschaft werden sich alle diejenigen Bücher-Consumenten interessieren, welche einen größeren Bücherbedarf haben.

Das Institut führt aber auch die Aufträge aller Derjenigen, welche kleinen Bedarf an Büchern etc. haben, so daß sie den Eintritt als Mitglied nicht lohnend genug finden, zu bedeutend ermäßigten Preisen aus; mithin ist auch Nichtmitgliedern gestattet, von der Einrichtung des Instituts den möglichen Vortheil zu ziehen.

Binnen kurzem erscheinen unsere Bücherzettel für Nichtmitglieder, welche die üblichen Ladenpreise der Bücher und unsere Preise enthalten.

Alle diejenigen geehrten Leser unserer Mittheilung, welche berechnigte Mitglieder werden wollen, bitten wir, ihre Beitritts-Erklärung nebst Beitrag auf ein Jahr baldigst einsenden zu wollen, worauf Mitgliedskarte frei zugesandt wird.

Alle übrigen geehrten Leser, welche nur vorübergehenden literarischen Bedarf jeder Art haben, bitten wir aber, sich mit ihren Aufträgen vertrauensvoll an uns wenden zu wollen und einer soliden und gewissenhaften Ausführung ihrer Aufträge versichert zu sein.

Bei dem geringen Nutzen, worin das Institut zum Besten der Verbreitung literarischer Sachen arbeitet, rechnet dasselbe mit seinen Ein- und Verkäufen nur gegen baar.

Auskunft über jede in den literarischen Geschäftskreis fallende Frage wird bereitwilligst ertheilt, und rationeller Vertrieb bereits erschienener Werke zu den mäßigsten Bedingungen übernommen.

Es wird zeichnen

Hochachtungsvoll

Literarisches Institut von Oscar Merres.

Berlin S.-O., Schmid-Straße 46.

### Miscellen.

Infolge der Aufforderung des kürzlich gegründeten Mitteldeutschen Buchhändler-Verbandes hat sich auch in Frankfurt a/M. unter den dortigen Collegen ein Localverein gebildet, der die

\*) XIV. S. 1875, Nr. 255.

Interessen des Localverkehrs anstrebt und wöchentliche Zusammenkünfte abhält. Dem Verein sind bis heute 34 Mitglieder beigetreten. Der Vorstand besteht aus den Herren R. Th. Völcker (Präsident), W. Rommel (Schriftführer) und Lud. St. Goar (Cassirer).

Ein unparteiisches Wort. — In Nr. 262 des Börsenblattes wird von einem Einsender darüber geklagt, daß der Verleger des Pierer'schen Universal-Conversations-Lexikons ein Circular an Private verschickte, in dem er für Gewinnung von je 5 Abonnenten ein Freieemplar zur Verfügung stellt. Ich kenne das angeführte Circular nicht aus eigener Anschauung, sondern nur aus jener Reproduktion, finde jedoch die dagegen erhobene Klage durchaus ungerechtfertigt, denn nichts beweist schlagender, als das Beispiel am Pierer'schen Lexikon, wie leicht der Verleger gezwungen sein kann, auf die Mitwirkung des Sortimenters zu verzichten und seinen Verlag direct zu vertreiben; gleichwie dieses Beispiel andererseits ein grelles Schlaglicht darauf wirft, wie wenig der Sortimenter Kritik zu üben pflegt, und wie leicht er sich durch Reclame haranguiren läßt. — Es ist bekannt, welche groben Fehler der frühere Verleger des Pierer'schen Lexikons machte, als er die 6. Auflage des Werkes begann und deren Herausgabe anfänglich in gänzlich unbefähigte Hände legte. Ebenso bekannt ist es, wie geschickt der Verleger des Meyer'schen Lexikons diese Gelegenheit benützte, sich den Concurrenten abzuschütteln. Um so mehr Anerkennung verdient aber auch die hierauf entfaltete Energie des Pierer-Verlegers, der sofort die bereits fertigen beiden ersten Bände zurückzog, vernichtete, und alsbald mit großer Umsicht und Intelligenz ein Conversations-Lexikon schuf, das an Reichhaltigkeit der Artikel, Sorgfalt der Bearbeitung und Zuverlässigkeit der Daten wirklich keinem seiner Concurrenten mehr nachsteht, wovon ich, der ich fast täglich alle drei Concurrenten-Unternehmungen (Brockhaus, Meyer, Pierer) nebeneinander zu benützen pflege, mich fortwährend überzeuge. Nichts desto weniger wird, wie ich aus eigener Erfahrung weiß, heutzutage in fast allen Sortimentshandlungen ausschließlich das Meyer'sche Lexikon als das beste empfohlen, und erst kürzlich erzählte mir z. B. ein Bekannter, der in einer hiesigen Sortimentshandlung das Pierer'sche Lexikon verlangte, daß man ihm habe das Meyer'sche Lexikon mit aller Gewalt octroyiren wollen, und ganz das Gleiche vernahm ich vor einiger Zeit aus Hannover. Wie kann es da einem Verleger, der beim Sortimentersbuchhandel solcher Parteinahme für seinen Concurrenten begegnet, übel genommen werden, wenn er sich direct an das Publicum wendet und seine Artikel ohne Rücksicht auf indolente, ihm feindlich gesinnte Sortimenter vertreibt? — Ich meine: billigerweise Niemand!

Stuttgart, 14. November 1878.

E. Br.

Zur Abwehr. — In der „Wochenchr. f. dtsh. Beamte“ (Börsenbl. Nr. 270) erlaubt sich Jemand aus dem Schlupfwinkel der Anonymität meine Firma zu verdächtigen. Da dieser Artikel aus Concurrenten-Neid hervorgegangen ist, so gestatte ich mir, die nackten Thatfachen anzuführen. Bekanntlich liegt das Kalendergeschäft seit einer Reihe von Jahren nicht mehr in den Händen des Sortimentersbuchhandels, sondern ein Theil der Verleger arbeitet direct mit Behörden, Vereinen u. s. w. und der Hauptabsatz findet statt durch die größeren Colportagegeschäfte, welche am meisten Gelegenheit haben, ihre Boten und Colporteurs nach allen Dörfern und bewohnten Plätzen des Landes zu senden. Im Juli d. J. erließ ich daher das in beregter Nummer wörtlich abgedruckte Inserat, um dadurch Hausierer und Verkäufer zu finden, die in größeren Partien Kalender absetzen. (Für Beamte war das Inserat nicht bestimmt, denn es ist ausdrücklich in demselben darauf hingewiesen, daß Reflectanten die Berechtigung zum „Verkaufen“ haben.) Ein Kalenderverleger in

Berlin, dessen Firma ich in Schulz' Adreßbuch für 1878 noch nicht finde, sandte mir beim Erscheinen seines neuen Kalenders — der, wenn ich nicht irre, mit „Zugprämien“ versehen war — denselben betr. Circulare, Bezugsbedingungen u. s. w. Trotzdem, daß sich diese Zusendungen häufig wiederholten, wanderten dieselben in den Papierkorb und fand ich keine Veranlassung, meinen langjährigen Bezugsquellen untreu zu werden. Nun erhalte ich im August oder September d. J. 60 Pf. in Briefmarken mit dem Wunsche, hierfür annoncirten Artikel zu senden. Aus dem Namen, Handschrift und Wohnung erkenne ich sofort meinen Berliner Kalenderverleger, und sandte umgehend den Betrag frankirt zurück, da ich voraussetzte, daß der betr. Herr selbst noch Tausende von unverkauften Kalendern als Maculatur liegen hat. Da die „Warnung“ des Einsenders in dem Schlupfwinkel zu gipfeln scheint, so diene Ersterem zur Beruhigung, daß Niemand sich beklagt hat, einen Kalender doppelt erhalten zu haben, daß im Gegentheil recht tüchtige Nachbestellungen erfolgt sind und noch stattfinden. Daß der Einsender mit seinem Verlage kein Glück hat, sollte ihn doch nicht soweit hinreißen, reelle Geschäftsleute zu verdächtigen zu suchen.

R. Jacobs.

Nur keine Unrichtigkeiten! — Herr — n. in Nr. 268 d. Bl. weist dem J. B.—r. seinen Wohnsitz in M. an, während Letzterer seinen Wohnort, da dieser und der Name mit der von ihm vertretenen Sache nichts zu thun haben, doch noch garnicht genannt hat. Es muß in E. heißen. — Sodann beliebt es Hrn. — n., die Auslassung eines H. K. in Nr. 182 d. Bl., der sich als in Berlin wohnhaft bezeichnet, dem J. B.—r. in die Schuhe zu schieben, während dieser doch das Vorgehen der Stuttgarter Verleger sehr vernünftig findet. Unlogisch ist es von Hrn. — n., wenn er aus unserer Auffassung des Ladenpreises resultirt, jeder Sortimenter dürfe von sich aus den jetzt noch vom Verleger festgesetzten und angezeigten Ladenpreis illusorisch machen. Das wäre das gerade Gegentheil von dem, was wir bezwecken, nämlich dem Sortimentersgeschäft einen reichlichen und vollen Gewinn seiner Arbeit zu verschaffen. Ohne unsere Auffassung aufzugeben, die nota bene ja auch erst für eine spätere Zeit mit einem festeren Organismus des Buchhandels gültig sein sollte, schließen wir uns in dieser Frage den Weimar'schen Verhandlungen an. — Also, Hr. — n., in der Folge etwas richtigere Citate und Schlußfolgerungen! Auch dürfte es sich empfehlen, nicht von „Notabelnversammlung“ u. c. zu reden, wenn man Interessengemeinschaft erzielen will, was doch wohl der Zweck Ihres Artikels ist.

Zur Berichtigung. — Ein schlagendes Beispiel „zur modernen Konkurrenz“ bietet allerdings hiesiger Platz; bis vor einem Jahre waren hier zwei Buchhandlungen, seit dieser Zeit haben es aber drei Herren für gut befunden, drei neue buchhändlerische Etablissements hierselbst zu gründen: macht also zusammen fünf, nicht drei, wie in Nr. 262 angegeben ist. Hierzu kann man noch die berühmte Firma in Reibdeber rechnen, macht sechs. — Diese 6 Firmen wollen nun alle in einem kleinen Orte, mit wenig Handel und Wandel, und nur wenig bemittelter Umgegend leben! Wie dieselben prosperiren werden, — muß die Zukunft lehren.

Wernigerode, 12. November 1878.

Max Finkbein.

Der Mittheilung in Nr. 264 d. Bl., betreffend die erfolgte Beschlagnahme von 11 Nummern der bei C. C. Meinhold & Söhne in Dresden erschienenen „Deutschen Märchen“, ist nachzutragen, daß infolge Einspruchs der denunciirten Firma bei 9 in den Jahren 1870—74 erschienenen Nummern auf Grund des §. 33. des Gesetzes vom 11. Juni 1870 die Beschlagnahme aufgehoben wurde.

L.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnbaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[48736.] P. P.

Hierdurch mache ich die ergebene Mittheilung, dass ich am 10. October 1878 eine Filial-Buchhandlung in Böhm.-Krumau

eröffnet habe.

Meinen Bedarf für dieses Geschäft werde ich selbst wählen und denselben von Budweis aus decken.

Sendungen bitte ich nach Krumau nicht zu machen.

Indem ich ersuche, hiervon freundl. Notiz zu nehmen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Budweis, October 1878.

L. E. Hansen.

## Statt Circular.

[48737.]

Heidelberg u. Zürich, im November 1878.

P. P.

Wir beehren uns, hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß unser Musikalienverlag aus dem Nachlasse der Firma Hans Georg Nägeli in Zürich laut freundschaftlicher Ueberkunft unterm 1. Januar a. c. mit sämtlichen Activen und Passiven in den alleinigen Besitz unseres Herrn Rudolf von Schenk in Zürich übergegangen ist.

Herr Bernhard von Schenk hört auf zu zeichnen:

Hans Georg Nägeli.

Herr Rudolf von Schenk wird zeichnen:

Hans Georg Nägeli.

Wir empfehlen uns mit aller Achtung.

Gebr. von Schenk.

Zürich, im November 1878.

Bezugnehmend auf obiges Circular, werden Sie hieraus den Uebergang des Nägeli'schen Nachlasses in meinen alleinigen Besitz entnommen haben.

Indem ich noch um die fernere Erweisung des der gemeinschaftlichen Firma zutheil gewordenen Wohlwollens bitte, zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst

Rudolf von Schenk.

[48738.] Falkenberg D.-S., im Novbr. 1878.

Hierdurch die ganz ergebene Anzeige, daß ich am 1. Juli d. J. hierorts eine Vertriebsstelle für alle Erscheinungen des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels errichtet habe. Im Anschluß an diese Mittheilung erlaube ich mir die höfliche Bitte um gef. Zusendung von

Circularen, Prospecten, Wahlzetteln, Verlags-Verzeichnissen u. Preiscuranten ergebenst auszusprechen.

Herr Edwin Schloemp in Leipzig war so gütig, meine Vertretung zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Franz Deutsch in Falkenberg Ob.-Schl.

## Liquidation.

[48739.]

Die am 3. d. M. stattgehabte Generalversammlung der unterzeichneten Genossenschaft hat die Liquidation derselben beschlossen.

Wir machen hiervon unsern Geschäftsfreunden ergebenst Mittheilung und knüpfen daran die Bitte, uns möglichst bald Alles zu remittiren, was etwa von unsern Verlagsartikeln noch bei ihnen à cond. auf Lager ist, eventuell für Verkaufte Zahlung leisten zu wollen an unsern Commissionär, Herrn A. Georgi in Leipzig.

Alle diejenigen Buchhandlungen, welche die in unserm Verlag erschienene, nunmehr verbotene Zeitschrift „Die Zukunft“ bezogen haben, wollen gefälligst das pro IV. Quartal 1878 (II. Jahrgang 1879) zu viel Bezahlte bei unserm Herrn Commissionär zurückverlangen. Gegen Vorlegung unserer quittirten Baarfactur zahlen wir pro Expl. 50 s zurück.

Achtungsvoll

Allgemeine Deutsche Associations-Buchdruckerei zu Berlin

(Eingetr. Genossenschaft) in Liquidation.

J. Auer. Aug. Baumann. Heinr. Radow.

[48740.] Wir treten mit dem deutschen Buchhandel in Verbindung und ersuchen die deutschen Verlagsbandlungen um regelmässige Zusendung von Verlagskatalogen und Circularen über wissenschaftliche neue Erscheinungen.

Die Vertretung in Leipzig ist Siegmund & Volkening übertragen worden.

Darter Brothers &amp; Walton,

Booksellers, Stationers and Newsagents in Cape Town

(Kap der guten Hoffnung).

## Commissions-Uebernahme.

[48741.] G. Aßbach, Verlagsbuch- u. Kunsthdlg. in Berlin O., Markusstr. 14.

Leipzig, den 21. November 1878.

G. G. Theile.

## Verkaufsanträge.

[48742.] In einer der größten Universitätsstädte Norddeutschlands mit  $\frac{1}{4}$  Million Einwohner ist ein Antiquariat, mit Sortiment verbunden, sofort oder spätestens z. 1. Jan. 1879 zu verkaufen, da d. Besitzer Familienverh. halber aus der Branche scheiden muß. Lagerwerth (ordinär) incl. Einrichtung circa 4500 M. Preis 3000 M. Das Geschäft ist noch großer Ausdehnung fähig, und dürfte sich selten eine so vortheilhafte Gelegenheit zum Etablisement mit so geringen Mitteln bieten. Off. unter F. G. durch die Exped. d. Bl.

[48743.] In einer betriebsamen Oberamtsstadt Württembergs ist eine kathol. Sortimentsbuchhandlung dem Verkaufe ausgesetzt. Das Geschäft ist bedeutender Ausdehnung fähig und beträgt der jährliche Umsatz 19,000 Mark. Kaufbedingungen sehr günstig. Offerten unter Z. D. 1945. befördern Haasenstein & Vogler in Stuttgart.

[48744.] Ein sehr rentabler Colportage-Verlag ist von den Besitzern, anderer Unternehmungen wegen, mit allen Activen (Passiva nicht vorhanden) zu verkaufen. Preis ca. 30,000 Mark bei 10- bis 15,000 Mark Baaranzahlung. Reflectenten belieben ihre Adressen unter N. B. # 3. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[48745.] Ein juristischer Verlag ist billig zu verkaufen.

Offerten erbeten unter Chiffre B. 100. durch die Exped. d. Bl.

[48746.] Eine seit 3 Jahren bestehende Buch-, Kunst- u. Papier-Handlung in einer Provinzialstadt Schlesiens soll unter günstigen Bedingungen sofort verkauft werden.

Offerten sub O. 2722. an Rudolf Mosse in Breslau.

[48747.] Eine Buch- u. Schreibmaterialienhandlung in einer kleineren, hübsch gelegenen Stadt Mitteldeutschlands, Umsatz circa 17,000 Mark, ist für circa 8000 Mark bei 6000 Mark Anzahlung zu Neujahr zu verkaufen. Gef. Off. werden sub J. B. 13. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[48748.] Ein vorzüglicher, einträglicher wissenschaftlicher Verlag ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Bewerber, die über ein grösseres Capital verfügen, resp. für dasselbe Sicherheit bieten können, wollen ihre Zuschriften mit S. L. 2. an die Exped. d. Bl. befördern.

## Kaufgesuche.

[48749.] Ein zahlungsfähiger Buchhändler sucht in einer angenehmen Stadt Mitteldeutschlands, speciell Thüringens, ein flottes Sortimentsgeschäft mittleren Umfanges mit einer Anzahlung von 12-15,000 Mark zu kaufen.

Gef. Offerten mit Angabe des Umfanges, der Spejen u. des Reingewinnes werden sub N. V. postlagernd Hauptpostamt Dresden erbeten.

Discretion verbürgt!

[48750.] Zur Vergrößerung eines Verlages werden einzelne Verlagswerke oder ein bestehendes Verlagsgeschäft zu erwerben gesucht.

Offerten sub K. S., Br. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

## Fertige Bücher u. s. w.

[48751.] In unserem Verlage erschien soeben:

Zur

Behandlung einfacher Fracturen  
der Extremitäten

mit

Gyps-Haus-Schienen

von

Dr. F. Veely.

5 Bog. 8. Mit XII lithographirten Tafeln.

Preis 3 M. ord. mit 25 % Rabatt.

Wir bitten, zu verlangen.

Königsberg i/Pr., November 1878.

Gartung'sche Verlagsdruckerei.

## Wiegandt, Hempel & Parey (Paul Parey.)

[48752.]

P. P.

Wir beehren uns, Ihnen mitzuthellen, dass die bisher im Verlage der E. Schweizerbart'schen Buchhandlung in Stuttgart erschienene „*Monatsschrift für Forst- und Jagdwesen*“ mit allen Vorräthen früherer Jahrgänge in unseren Verlag übergegangen ist und unter der bewährten Redaction des Herrn Professor Dr. Franz Baur (München), aber in erweiterter Form nunmehr erscheinen wird unter dem Titel:

### Forstwissenschaftliches Centralblatt.

Neue Folge der  
„*Monatsschrift für Forst- und  
Jagdwesen*“.

(Monatlich ein Heft. Preis per Jahrgang mit in Sa. 40 Bogen, 12 M ord., 9 M no.)

Mehrere, an der Universität München neu creirte Professuren der Forstwissenschaft, für welche die Herren Dr. Baur (früher Hohenheim), Ebermayer u. Gayer (früher Aschaffenburg), Hartig (früher Eberswalde) und Heyer (früher Münden) berufen sind, werden Veranlassung sein, dass der Forstwissenschaft von München aus vielfache neue Anregung gegeben wird, und wir glauben deshalb, dass unsere Zeitschrift in einem besonders günstigen Zeitpunkte eine Erweiterung erfährt.

Die Zeitschrift hat sowohl in Deutschland, wie in Oesterreich eine grosse Verbreitung; wir werden es uns aber im Vereine mit der Redaction angelegen sein lassen, ihr Ansehen und ihre Verbreitung stetig zu vermehren und hoffen, dass Sie uns dazu Ihre gütige Beihilfe nicht versagen werden.

Die Abonnements werden wir auf Grund der übernommenen Continuationsliste ohne besondere Bestellung expediren und zwar liefern wir das „Forstwissenschaftliche Centralblatt“, wie unsere übrigen Zeitschriften, in Rechnung.

Das erste Heft des Jahrgangs 1879 und Prospecte stehen Ihnen s. Z. gern zu Diensten.

Berlin S. W., Zimmerstrasse 91,  
November 1878.

Wiegandt, Hempel & Parey,  
Verlagsbuchhandlung für Landwirthschaft,  
Gartenbau und Forstwesen.

In drei Weihnachts-Katalogen  
angezeigt!

[48753.] John Brindman's

### Kaspar Ohm und ik.

3. Auflage.

Eleg. geb. 4 M; brosch. 3 M, in Rechn.  
25%, baar 33 1/3%.

bitte stets auf Lager zu halten, da derselbe der beste plattdeutsche Roman in Reuter'scher Mundart ist, nächst Reuter's Strom- u. Franzosentid.

Rostock. Wihl. Werther's Verlag.

Für das Weihnachtslager  
[48754.] empfehle ich nachstehende, schön ausgestattete Jugendschriften:

### Neues Märchenbuch.

Eine Sammlung  
alter und neuer Märchen.

Erzählt

für artige Knaben und Mädchen  
von der alten Großmutter  
Anna Hoffmann.

Für das Alter von 5—8 Jahren.

Mit 8 Original-Illustrationen

von

W. Schäfer.

Elegant cartonnirt. Preis 3 M ord.,  
in Rechnung mit 33 1/3, baar 40% u. 11/10.

Von 20 Expl. ab baar mit 50%.

### Deutsche Hiebe.

Geschichte des Siegeszuges d. Deutschen  
in Frankreich 1870—71.

Unserer Jugend erzählt von Ernst Leistner.

Mit 50 Portraits,

Schlachtenbildern u. in Holzschnitt und  
6 Farbendruckbildern von W. Schäfer.

Eleg. cart. Preis 4 M ord.,

in Rechnung mit 33 1/3, baar 50% u. 11/10.

Liegnt.

G. Krumbhaar.

Nur auf Verlangen!

[48755.]

Soeben erschien:

### Untersuchungen

über die

**Psalmen nach der Peschita**

von

Friedrich Baethgen.

Erste Abtheilung.

Preis 1 M 60 1/2.

Kiel.

Schwers'sche Buchhdlg.

[48756.] In unserem Verlage ist erschienen:

### Das zeitliche Leben

im

**Geiste des ewigen Wortes.**

Predigten

von O. Pank.

I. Des Menschen Wiege.

Preis 30 1/2, 22 1/2 netto.

Der hochgeschätzte Kanzelredner wird einige Predigten unter obigem Titel dem Druck überlassen. Dieselben werden einzeln ausgegeben, aber ein Ganzes bilden.

Handlungen, welche Aussicht zum Absatz haben, wollen gef. verlangen.

Berlin, November 1878.

Friedr. Schulze's Verlag.

In allen Weihnachtskatalogen  
angezeigt!

[48757.]

### Geflügelte Worte.

Der Citatenschatz des deutschen  
Volks.

Von

Georg Büchmann.

Elfte verbesserte und vermehrte Auflage.

Geh. 4 M 50 1/2 ord., 3 M 35 1/2 netto.

Einband mit Weisschnitt 1 M ord., 80 1/2 netto; dto. mit Goldschnitt 1 M 25 1/2 ord.,  
1 M netto.

= Baar 11/10. =

☞ Bisheriger Absatz 36,000 Expl. ☞

Diese neue Auflage ist abermals um mehr als 5 Bogen stärker geworden, und um 200 neue Citate vermehrt, der Preis trotzdem der bisherige geblieben.

Das Buch ist seit langem ein nothwendiger Lagerartikel und sollte auf jedem guten Sortimentslager stets vorräthig gehalten werden.  
— Ich kann nur fest liefern. —

Gebundene Exemplare liefern ausser der Unterzeichneten noch

in Berlin Herr J. Bachmann,

in Leipzig die Herren L. Staackmann  
und Fr. Volckmar,in Stuttgart die Herren A. Koch & Co.,  
in Wien die Herren Friese & Lang.

### Sentenzenschatz

aus

alten und neuen Klassikern

herausgegeben

von

Max Lehmann.

Zweiter Abdruck.

In sehr elegantem Umschlag geheftet 2 M ord., 1 M 50 1/2 netto. Sehr elegant gebunden 3 M ord., 2 M 25 1/2 netto.

Während die *Geflügelten Worte* die bereits zum Gemeingut gewordenen Citate aus Schriftstellern, Aussprüche von Fürsten, Staatsmännern etc. enthalten, gibt der *Sentenzenschatz* nur, sowohl durch Form wie durch Inhalt bedeutungsvolle Sentenzen aus den *Klassikern der ältesten Zeit bis herab zur Neuzeit*, die durch ihre Beziehungen auf die verschiedensten Lebenslagen einen wahren *Hausschatz* bilden.

☞ Die Ausstattung ist sehr elegant. Gebunden nur fest. ☞

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin, 1. November 1878.

Haude- & Spener'sche Buchhandlung  
(F. Weidling).

Stern, Dr., die Philosophie und Anthropogenie des Prof. Haeckel. 2 M ord.  
1 M 50 1/2 no.

[48758.] kann ich nur noch fest liefern. Gleichzeitig bitte ich dringend um Rücksendung aller irgend entbehrlichen Exemplare.

Berlin.

Theobald Grieben.

**Meyers Reisebücher.**Verlag des Bibliograph. Instituts  
in Leipzig.

[48759.]

## a) Führer:

- Nord-Deutschland. Dritte Aufl. Oestlicher u. Westlicher Theil. à 5 *M*  
*A cond.*
- Süd-Deutschland. Dritte Aufl. 7 *M* 50 *z*.  
*A cond.*
- Rheinlande (u. Elsass-Lothringen). Dritte Aufl. 8 *M*  
*Nur noch baar.*
- Thüringen. Zweite Aufl. 6 *M*  
*Nur noch baar.*
- Wien (und die Haupttrouten durch Oesterreich-Ungarn). 5 *M* 50 *z*.  
*A cond.*
- Deutsche Alpen. Westlicher Theil. 7 *M*  
*A cond.*
- Deutsche Alpen. Oestlicher Theil. 5 *M*  
*A cond.*
- Schweiz. Neunte Aufl. 9 *M*  
*A cond.*
- Suisse. Vierte Auflage. 9 *M*  
*A cond.*
- London (mit England, Schottland u. Irland). Dritte Aufl. 7 *M* 50 *z*.  
*Nur noch baar.*
- Süd-Frankreich. Zweite Aufl. 10 *M*  
*A cond.*
- Paris u. Nord-Frankreich. 2. Aufl. 7 *M* 50 *z*.  
*A cond.*
- Ober-Italien. Dritte Aufl. 12 *M*  
*A cond.*
- Rom u. Mittel-Italien. Zweite Aufl. 18 *M*  
*A cond.*
- Unter-Italien und Sicilien. Zweite Aufl. 12 *M*  
*A cond.*

## b) Wegweiser:

- Italien in 60 Tagen. Zweite Auflage. 9 *M*  
*A cond.*
- Schwarzwald, Odenwald, Bergstrasse und Heidelberg. 1½ *M*  
*A cond.*
- Schweiz. Dritte Aufl. 2 *M*  
*Nur noch baar.*
- Thüringen. Sechste Aufl. 2 *M*  
*A cond.*
- Harz. Sechste Aufl. 2 *M*  
*A cond.*
- Riesengebirge. Vierte Aufl. 2 *M*  
*A cond.*
- Berlin u. Umgebung. 1 *M*  
*A cond.*

Auslieferungslager in:

Berlin bei Herrn Paul Bette, W.  
Kronenstrasse 37.

Stuttgart bei Herrn Emil Gutzkow.

Wien bei Herren Friese &amp; Lang.

Leipzig, November 1878.

Die Expedition  
der „Meyers Reisebücher“.

[48760.] Zum heil. Weihnachtsfeste empfehlen wir:

**Die heil. Monica**nach einem Gemälde von P.  
Amrhein in xylographischem Farbendruck ausgeführtvon  
H. Knöfler.Bildgrösse 55 auf 46 Cm. Papiergrösse 71 auf 55 Cm. Preis uneingerahmt (mit der Gratiszugabe: „Romanelli, heil. Mutter Monica“, geb.) 6 *M* ord., 4 *M* 50 *z* netto und baar.In Goldbarockrahmen auf Leinwand 12 *M* 20 *z* ord., 9 *M* 50 *z* netto und baar.In Doppelgoldbarockrahmen 15 *M* ord., 11 *M* 75 *z* netto und baar.In reichstem Gold(Doppel)barockrahmen 18 *M* ord., 14 *M* netto und baar.Bruns, Christian der Brave oder das Schulkind wie es sein soll. 5. Auflage. Mit 24 Bildern. Eleg. cart. Preis: 25 *z* ord., 18 *z* netto.Herz-Jesu Kind, oder die Andacht des Kindes zum göttlichen Herzen Jesu. 8. Auflage. Preis brosch.: 25 *z* ord., 18 *z* netto und 13/12; Preis geb.: 30 *z* ord., 23 *z* netto. (Bei Abnahme von mindestens 20 Expl. 20 *z* ord., 15 *z* netto u. gebunden 25 *z*, 19 *z* netto und ohne Freiexemplare; geb. in eleg. Calicoband ohne Freiexpl. 40 *z* ord., 30 *z* netto.)Schutzengel, der. Ein Freund, Lehrer und Führer der Kinder. Jahrgang 1875. Brosch. 45 *z* ord., 34 *z* netto; geb. 80 *z* ord., 60 *z* netto; geb. in fein Calico 1 *M* ord., 75 *z* netto.— do. 1876—1878. Brosch. à 85 *z* ord., 63 *z* netto; geb. 1 *M* 20 *z* ord., 90 *z* netto; gebunden in fein Calico 1 *M* 40 *z* ord., 1 *M* 5 *z* netto.Tagesheiligung des Kindes durch Gebete. Preis gebunden 40 *z*, 30 *z* netto.

Donauwörth, im November 1878.

Buchhandlung des kathol. Erz.-Vereins  
(L. Auer).

[48761.] Soeben ist vollständig erschienen:

Günther, Dr. R. F., vollständige Worterklärung zur Pharmacopoea Germanica. 3 *M* ord., 2 *M* 25 *z* netto, 2 *M* baar.— lateinisches Specialwörterbuch zur Pharmacopoea Germanica. 3 *M* ord., 2 *M* 25 *z* netto, 2 *M* baar.Jede Abtheilung ist einzeln verkäuflich, auch in 4 Hefen à 75 *z* zu beziehen.

Prospecte gratis.

— Ich liefere noch à cond. und bitte, zu bestellen, da ich unverlangt nichts versende. Wird jetzt in allen Fachblättern angezeigt!

Wilhelm Violet in Leipzig.

Verlag von  
Georg Wigand in Leipzig.

[48762.]

**Märchen  
für Dich und Mich.**Von  
der Einen (A. v. Rh.)  
und der Andern (J. v. F.).Eleg. cart. 3 *M* 25 *z* ord., 2 *M* 25 *z* no.,  
baar 7/6.Gebunden mit Goldschnitt 4 *M* 50 *z* ord.,  
3 *M* 25 netto, baar 11/10.

(Letzteres nur fest.)

Die „Nationalzeitung“ sagt darüber:  
»Seit Jahresfrist schon liegt das anmuthige Büchlein für die Frauenhand, die danach greifen will, bereit; eine der liebenswürdigsten Productionen, die weibliche Federn für weibliche Augen geschaffen haben; Märchen im Andersen'schen Stil, sinnig, poetisch und von dem glücklichen Glanz umflossen, den der dänische Märchen-erzähler zu finden gewußt hat. Das einleitende Märchen vom Kuckuck, „der alles weiß und schließlich alles holt“, und zu dem die Straße in entgegengesetzter Richtung, als die Pilger nach Rom sie einschlagen, führt, ist von lustiger dichterischer Schelmerei und Feinheit. Das anziehendste Stück der elf Märchen umfassenden Sammlung ist „eine kleine Seele“; eine tief-sinnige philosophische Weltanschauung aller Zeiten ist hier zum zartschimmernden Gewebe verdichtet.«

Verlag der  
Literarischen Anstalt (August Schulze)  
in Celle.

[48763.]

**Bimmern's Lessing.**

Deutsche autorisirte Ausgabe.

In 2 Bänden oder 10 Lieferungen à 1 *M*

Zeitungskurier: Trotz der gewiß großen Anzahl deutscher Biographien des berühmten Dichters begrüßen wir diese fremde Stimme mit Freuden, da sie von einer tiefgehenden Beschäftigung, von einer richtigen Auffassung der Werke Lessing's bereitetes Zeugniß ablegt. Der klare, leicht verständliche Stil wird viel dazu beitragen, auch weniger gebildeten Kreisen das Werk zugänglich zu machen.

Wilhelm Baensch in Dresden.

[48764.]

Am 25. October wurde versandt:

**Mittheilungen des Königlich Sächsischen Alterthumsvereins.**

Herausgegeben von

H. Ermisch und A. von Gye.

Heft 28.

Preis 3 *M* ord.

Im Falle weiteren Bedarfs bitte zu verlangen. Außerdem ist noch ein kleiner Vorrath von Heft 1—27. am Lager, welcher zum ermäßigten Preise von 5 *M* ord. für je 1 Exemplar dieser Hefte abgegeben wird, wenn gleichzeitig Bestellung auf die Fortsetzung von Heft 28. an erfolgt.

[48765.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde heute versandt:

**Ophthalmologisch - klinische Studien**

von  
Dr. H. Gerold, Geheimrath und Professor.  
3. Folge.

NB. Der in der ersten Ankündigung angegebene Preis erhöht sich auf 1 M. 50 S. ord., 1 M. 10 S. netto, 90 S. baar und 7/6.

Germann Müller in Bernburg.

**Uhlhorn, Kampf des Christenthums.**  
3. Auflage.

[48766.]

Heute versandten wir an alle Handlungen, welche verlangten:

Der  
**Kampf des Christenthums**  
mit  
dem Heidenthum.

Bilder aus der Vergangenheit als Spiegelbilder für die Gegenwart

von

Gerhard Uhlhorn, Dr. theol.,  
Abt zu Loccum, Oberconsistorialrath in Hannover.

Dritte durchgesehene und vermehrte Auflage.

29 Bogen 8. Br. 6 M.; geb. 7 M.; in Rechnung mit 25 % u. 13/12.

= Baar mit 30 % u. 7/6. =

7/6 Exemplare gegen baar liefern wir bei Franco-Einsendung des Betrags franco direct pr. Post.

Da wir „Uhlhorn's Kampf“ seit Jahresfrist nur noch fest liefern konnten, dürfte sich jetzt eine erneute Verwendung, um welche wir bitten, wohl lohnen. Bei vielen Handlungen ist das Buch ein stets gangbarer Lagerartikel geworden, welcher besonders zur Weihnachtszeit gern gekauft wird. Broschürte Exemplare stehen a cond. in beliebiger Anzahl zu Diensten, geb. Exemplare können wir nur fest liefern; dieselben sind auch durch Herrn L. Staackmann in Leipzig zu beziehen.

Unverlangt versenden wir nichts.

Stuttgart, 25. November 1878.

Meyer & Zeller's Verlag  
(Friedrich Vogel).

[48767.] Soeben erschien:

**Germania.**

**Zwei Jahrtausende Deutschen Lebens.**

Kulturgeschichtlich geschildert  
von

Johannes Scherr.

Complet gebunden 70 M.

Das Werk ist einstimmig als eine der werthvollsten Bereicherungen jeder Familienbibliothek anerkannt. Ich bitte, es zu Weihnachten stets zur Vorlage zu bringen.

Stuttgart, 20. November 1878.

W. Spemann.

Fünfundvierzigster Jahrgang.

[48768.] Nach den eingelaufenen Bestellungen habe ich direct versandt:

**Darwinismus**

und

**Socialdemokratie.**

Ein Vortrag gehalten bei der 51. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Cassel

von

Dr. Oscar Schmidt,

Professor der Zoologie an der Universität Straßburg.

Preis 1 M. mit 25% Rabatt

(gegen baar 7/6).

Handlungen, welche noch nicht bestellten, bitte ich, dies umgehend zu thun, da meine Borräthe nur noch gering sind.

Feste Bestellungen werden zunächst expedirt.  
Bonn, den 22. November 1878.

Emil Strauß.

Leipzig, den 23. November 1878.

[48769.]

**Illustrierte Zeitung.**

Die heute erschienene Nummer 1847 enthält folgende

= Abbildungen: =

Franz Schubert. Zur 50jährigen Erinnerung an seinen Todestag (19. Novbr. 1828).

Deutsche Marine: Das Artillerieschulsschiff Renown. Nach einer photographischen Aufnahme gezeichnet von F. Stoltenberg.

Das neue Palais der kaiserl. deutschen Botschaft in Wien nach seiner Vollendung. Originalzeichnung von A. Kronstein.

Aus Montenegro: Eine Scene aus den Kämpfen im Dugapaf am Debeli Kamen. Originalzeichnung von Prof. Franz Zverina.

Die Jachtheerde im Zoologischen Garten zu Berlin. Nach dem Leben gezeichnet von Ernst Gehner.

Von der Weltausstellung in Paris: Die Base von Gustav Doré. Nach einer photographischen Aufnahme.

Gustav Doré.

Aus den Calixt-Katakomben in Rom. 2 Abbildungen nach Zeichnungen von A. Blaschke:

1. Die Krypta der heil. Cäcilia.

2. Aus den Calixt-Katakomben.

Polotechnische Mittheilungen:

Drehlotto mit geräuschlos laufender Weichgummikugel.

Patentirter Fußknader.

N. Jakobson's Patent-Sparschreibzeug.

Vöfler's patentirtes Sicherheitsvorhängeschloß (4 Fig.).

Stenographischer Rebus Nr. 5, von Otto Bergen.

Illustrierte Weihnachtsliteratur:

Aus der 2. Auflage der Prachtausgabe von Victor v. Scheffel's „Trompeter von Säckingen“ (Stuttgart, A. Bong & Co.): Das Concert im Gartenpavillon.

Aus Laine's „Reise in den Pyrenäen“, illustr. von G. Doré, 5 Abbildungen: 1. Die Ruinen des Waldes. 2. „Es hatten drei Gefellen ein fein' Collegium.“ 3. Ansicht von Pau. 4. Unsere Musikkenner in der

Stadt (Caux-Bonnes). 5. Die Armen der Nachbarschaft.

Der Attentäter Oliva y Mancusi.

⚡ Vierteljährlicher Abonnementspreis  
6 M. ord., 4 M. 50 S. baar.

⚡ Literarische Bekanntmachungen finden durch die Illustrierte Zeitung die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertionsgebühren für die Nonpar.-Spaltzeile oder deren Raum 60 S. (54 S. baar).

⚡ Galvanos von den in der Illustrierten Zeitung enthaltenen Abbildungen werden in scharfen und reinen Kupferniederschlägen mit 10 S. pro □ Cm. berechnet.

Leipzig.

Expedition der Illustrierten Zeitung.

Vortheilhafte Offerte!

[48770.]

Frankfurt a/M., November 1878.

Seit 1. October d. J. liefern wir:

**Rhode-Lehmann's Handbuch der Handels-correspondenz in fünf Sprachen.**

Siebente Auflage. 1876.

Ladenpreis 10 M. 50 S.,

in Rechnung mit 33 1/3 %, gegen baar mit 40 %

und

in Partien von mindestens 7/6 Exemplaren gegen baar mit 50 %.

Die leichte Absatzfähigkeit dieses Handbuches, bei nur einiger Empfehlung, ist hinlänglich bekannt, und sollte dasselbe auf keinem Lager fehlen.

Mit obiger Offerte beabsichtigen wir selbst den kleineren Herren Sortimentern, deren leicht sich mehrere zur Uebernahme einer so geringfügigen Partie verständigen können, eine günstige Gelegenheit zu einem sehr vortheilhaften Geschäft zu bieten.

Hochachtungsvoll

J. D. Sauerländer's Verlag.

[48771.] Unter Hinweis auf die Anzeige des Herrn Max Schildberger in Berlin im Börsenblatt Nr. 267 vom 16. November cr. wollen wir hiermit zur Vermeidung von Missverständnissen bemerken, dass die dort angezeigten Band 1—3. von dem in unserem Verlage erschienenen:

**Aus altrömischer Zeit.**

Culturbilder von Theodor Simons.

Mit Illustrationen v. Alexander Wagner.  
Pracht-Ausgabe.

zwar abgeschlossene Erzählungen — jeder Band zwei — enthalten, dass aber das

= complete Werk =

aus 4 Lieferungen besteht, welche zusammen, elegant in 1 Originalband gebunden, 42 M. ord., 29 M. 40 S. netto, 25 M. 20 netto baar kosten.

Berlin, im November 1878.

Gebr. Paetel,

654

**Weihnachts-Sendung.**

[48772.]

Soeben erschien und wurde von uns an alle Handlungen, welche regelmäßig unsere Novitäten erhalten, versandt:

**Der Holzschnitzer.** Aus dem Engl. Mit 5 Bildern. 106 S. Cart. 1 M. = 75  $\lambda$  no.

**Mein kleiner Winkel.** Aus dem Engl. Mit 5 Bildern. 166 S. Cart. 1 M. 20  $\lambda$  = 90  $\lambda$ .

**Der Wilddieb.** Frei nach dem Franz. der Mad. M. Mit 4 Bildern. 238 S. Cart. 1 M. 50  $\lambda$  = 1 M. 10  $\lambda$  no.

**Hundert Bilder** mit Versen zum Vertheilen. I. II. Sammlung. Jede Sammlung mit 100 verschiedenen Bildern à 1 M. = 75  $\lambda$  no.

**Fünzig Sprüche** und Verse zum Vertheilen. I. II. Jede Sammlung mit 50 verschiedenen Sprüchen. à 60  $\lambda$  = 45  $\lambda$  no.

 Auf 6 fest ein Frei-Exemplar. Hamburg.

Agentur des Rauhen Hauses.

[48773.] Bei mir erschien soeben:

**Gust. Schwab,****Die Deutschen Volksbücher.**

Neue Ausgabe in vier Theilen mit 180 Bildern.

Jeder Theil wird einzeln verkauft.

Preis in Halbleinen jeder Theil 2 M. 50  $\lambda$ .

Rabatt: 33 1/2 %; Freieempl. 11/10, auch gemischt.

Bis zum 20. Decbr.: Baar mit 40 % (also bei 11/10 Exempl. 50 % Rabatt!).

Dasselbe. Einzelausgabe: 1. Siegfried, Magelone. 1 M. — 2. Der arme Heinrich, Hirlanda, Genovefa. 1 M. — 3. Schloß in der Höhle Ka Ka, Griseldis. 1 M. — 4. Robert der Teufel. Schildbürger. 1 M. — 5. Heymonskinder. 1 1/2 M. — 6. Kaiser Octavianus. 1 M. — 7. Melusine. Herzog Ernst. 1 1/2 M. — 8. Faust. 1 M. — 9. Fortunat und seine Söhne. 1 1/2 M. Alles hübsch in Halbleinen. Rabatt wie oben.

Ich bitte um thätige Verwendung für diese außerordentlich schönen und leicht verkäuflichen Ausgaben.

Handlungen, mit denen ich nicht in Rechnung setze, wollen mit 40 % baar beziehen.

G. Bertelsmann in Gütersloh.

[48774.] Der Preis von:

**Gutenberg.**

**Geschichte und Erdichtung** aus den Quellen nachgewiesen

von

**A. v. d. Vinde.**

beträgt 24 M., nicht 18 M., wie irrthümlich im Börsenblatt Nr. 266 angezeigt.

Stuttgart.

B. Spemann.

**Zur gefälligen Beachtung.**

[48775.]

Wir bringen hierdurch zur Anzeige, 1) dass wir den Umfang des

**Centralblatt**

für

**praktische Augenheilkunde,**

herausgegeben

von Dr. J. Hirschberg in Berlin,

im nächsten Jahre erweitern werden, und dass dasselbe fernerhin 10 M. p. a. kosten wird;

2) dass wir die

**Deutsche Zeitschrift**

für

**praktische Medicin,**

herausgegeben

von Sanitätsrath Dr. B. Fränkel

in Berlin,

mit Schluss dieses Jahres eingehen lassen.

Leipzig, 21. November 1878.

Veit & Comp.

**H. Le Soudier**

in Paris,

rue de Lille 19.

[48776.]

Am 16. d. M. erschien Nr. 1 von:

**La Revue****des Jeux, des Arts et du Sport.**

Littérature, Jeux, Arts, Sport, Hygiène, Modes.

Neue französische Revue (wöchentlich). Format von Vie Parisienne, Illustration, Monde illustré, Univers illustré.

Eine Nummer 16 Seiten Text m. mehreren grossen Illustrationen.

Jährlich: 30 fr. (franco Paris).

Franco: Leipzig — Berlin — Hamburg — Stuttgart — Wien

jährl. 24 M. netto, 6 Monate 12 M. netto, 3 Monate 6 M. netto.

Zahlreiche Probenummern stehen zur Verfügung; bitte in beliebiger Anzahl zu verlangen.

**Französische Neuigkeiten.**

[48777.]

**H. Le Soudier in Paris.**

Soeben erschienen:

Daudet, Ernest, Zahra Massy. 3 fr. ord.

Maillard, Soeur Anne. 3 fr.

Moret, Ingénue de province. 2 Bde. 6 fr. ord.

Verne, Capitaine de 15 ans. 8. Ill. Br. 9 fr. ord.

— do. 8. Ill. Geb. 12 fr. ord.

— Découverte de la terre. 8. Ill. Br. 7 fr. ord.

— do. 8. Ill. Geb. 10 fr. ord.

**Interessante Weihnachtsnovität**

aus dem Verlage von

**Braun & Schneider in München.**

[48778.]

**Lebende Bilder.**

Ein Ziehbilderbuch für Kinder in 8 Tableaux

von

**E. Regendorfer.**

5 M.

Dieses mit originellem Humor erfundene und in bunten Bildern ausgeführte Buch eröffnet Niemand anders, als Herr Staberl selbst, der mit seinem beweglichen Haarzopf die drolligsten Gesichter schneidet und sicher, wie überall auf der Bühne, auch hier im Bilde die Lachlust von Jung und Alt erregen wird. Ihm folgen eine Reihe der köstlichsten Figuren. Da ist die gemüthliche Köchin, die unermüdet Spinat wiegt, die Frau, welche mit dem Licht in der Hand den Vorhang ihres Speisefastens wegzieht und ihre Kaze bei den Milchtöpfen findet, ein unermüdet schreibender Buchhalter, ein Lehrer, der einen Jungen gehörig beutelt, ein Anabe, der einen Papagei mit einem Apfel neckt, den Tyrolerjäger nicht zu vergessen, der ebenso ausdrucksvoll zu singen als Gitarre zu spielen versteht — kurz lauter lustige Bilder, die durch ihre komischen Bewegungen die heiterste Wirkung hervorbringen und dem lustigen Buche viele Freunde bei großen und kleinen Kindern verschaffen werden.

In elegantem prächtigen Umschlag cart. 5 M. Fest oder baar 3 M. 75  $\lambda$ . Freieempl. 7/6.

München, im November 1878.

Braun & Schneider.

[48779.] Heute versandte ich als Neuigkeit:

**Index****Lucilianus.**

Supplementum Editionis Lachmannianae.

Confecit

**Franciscus Harder.**

1 M. ord., 75  $\lambda$  netto.

Ich bitte, diesen Index den Abnehmern der im Jahre 1876 erschienenen Lachmann'schen Lucilius-Ausgabe zuzuschicken.

Berlin, 18. November 1878.

G. Reimer.

**Neuer Märchenkranz**

von

**Th. von Pichler.**

Neues reizendstes Festgeschenk mit 12 feinen Farbendrucken in höchst elegantem Einband.

Preis 6 M.

1 Probe-Exemplar mit 40 % gegen baar; 5/4 Exemplare für 16 M. gegen baar. Stuttgart. Gustav Weise.

[48781.] Soeben erschien:

**Schalk. Nr. 8.**

Stuttgart, 23. November 1878.

B. Spemann.

[48782.] Zu erneuter Verwendung empfehle ich:

**43 Kinderlieder**

von

**Hoffmann von Fallersleben.**Nach Original- und Volksweisen mit  
Clavierbegleitung.Herausgegeben von  
**H. W. Schletterer.**Preis 1 M. 50 & ord., 1 M. no., 90 & baar.  
Cassel. **A. Freyschmidt.**

Nur auf Verlangen!

[48783.]

Soeben erschien:

**Die neuen deutschen Reichsmünzen  
und ihre Falsificate.**Ein Wegweiser für Jedermann  
zum Schutz gegen Verluste.

Von

**E. Bort,**

Kgl. Preuss. Münzwardein in Frankfurt a. M.

2½ Bogen 8. mit 1 Tabelle.

Preis 1 M.

In Rechnung 25 %, gegen baar 33½ %  
und 7/6.

A cond. nur in geringer Anzahl.

Frankfurt a. M.

**F. Boselli'sche Buchhandlung**  
(Oscar Wilde).**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**[48784.] Ende November d. J. erscheint die  
VI. Serie von:**„Leutemann, zoolog. Atlas  
in 48 Wandtafeln.“**

Verlag von F. E. Wachsuth in Leipzig.

Ich bitte die Herren Sortimenten, mir  
freundl. ihren Bedarf für diese Serie melden  
zu wollen, da Fortsetzung nur auf Bestellung  
und gegen baar versandt wird.Auch bei dieser Serie gewähre ich auf  
2 Monate Remissionsberechtigung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 20. November 1878.

**Ernst Heitmann.**

[48785.] Binnen kurzem wird erscheinen:

**Ueber die vollständige  
Erstirpation der Bunge.  
Monographie**

von

**Dr. U. Schläpfer,**

gew. Sekundararzt d. Chirurg. Klinik in Zürich.

13 Bogen 8. mit 1 Tafel Abbildungen und  
1 statist. Tabelle.

1 M. 50 &amp; mit 25 %.

Gef. Bestellungen erbitten baldigt

**Meyer & Zeller (A. Reimann)**  
in Zürich.

[48786.] In den nächsten Tagen erscheint:

**Karl Friedrich von Baden.**

Zum 150. Geburtstage.

Von

**Dr. Arthur Kleinschmidt,**

Dozent der Geschichte an der Universität Heidelberg.

Mit dem Bildniß Karl Friedrich's.

gr. 8. Eleg. brosch. 6 M.

Der durch eine Reihe historischer Werke  
bekannte Verfasser beschäftigt sich seit lange mit  
der badischen Haus- und Landesgeschichte und  
hat sich durch eingehende Untersuchungen in den  
Archiven im Haag und in Darmstadt, sowie in  
der Großh. Landes- und Hofbibliothek zu  
Carlsruhe nebst dem Ergebnisse von Studien  
aus allen einschlägigen Werken in den Stand  
gesetzt, ein getreues und vollständiges Bild  
Karl Friedrich's und seiner Zeit zu malen.Aus einem kleinen unbedeutenden Mark-  
grafenthum von nur 29 □ Meilen wurde Baden  
unter Karl Friedrich's 73jähriger Re-  
gierung ein ansehnliches Großherzogthum.Das Werk gibt eine lange Reihe der  
interessantesten Mittheilungen und Aufschlüsse  
über Baden unter seinem größten Fürsten, und  
sind besonders die Depeschen und Briefe der  
holländischen Gesandten in Carlsruhe, Stutt-  
gart, München und Cassel von der höchsten  
Bedeutung. Auch sind viele Begebenheiten,  
wie z. B. die Bedrohung des Bestandes von  
Baden überhaupt, die Sternheim'sche Ver-  
schwörung u. s. w., bisher fast ganz unbekannt  
gewesen.Da die Auflage nur klein ist, so bitten  
wir, mäßig & cond. zu verlangen. Feste Be-  
stellungen finden zuerst Berücksichtigung.

Heidelberg.

**Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.**

[48787.] Lahr, den 15. November 1878.

In einigen Tagen wird ausgegeben:

**Straf-Gesetzbuch**

für das

**Deutsche Reich**nebst dem Pressgesetz, dem So-  
cialistengesetz und den Straf-  
bestimmungen der deutschen Ge-  
werbeordnung.

(Neue Fassung.)

**Text-Ausgabe**mit kurzen Bemerkungen, Ver-  
weisungen und Bezeichnung der  
Zuständigkeit nach der Reichs-  
gerichtsverfassung

von

**Berthold Traub,**

Grossh. Badischer Staatsanwalt.

Taschenformat. Cartonnirt. Preis ca. 1 M.  
Freiexemplare 11/10 in feste Rechnung,  
baar 7/6.Diese Ausgabe wird ausser dem deut-  
schen Strafgesetzbuch das Reichspressgesetz,  
das Socialistengesetz, sowie die Strafbestim-  
mungen der neuen Gewerbeordnung nach dervom 1. Januar 1879 an in Kraft tretenden  
Novelle vom 17. Juli 1878 enthalten.Betreffende Aenderungen sind wie auch  
diejenigen der Strafgesetznovelle vom 26.  
Februar 1876 durch besonderen Druck aus-  
gezeichnet. Bei den einzelnen Strafbestim-  
mungen ist jeweils das nach der Reichs-  
gerichtsverfassung zuständige Gericht ange-  
geben und überhaupt auf Parallelbestim-  
mungen in anderen Gesetzen, sowie auch  
auf die in Verbindung stehenden Vorschrif-  
ten der neuen Reichsjustizgesetze verwiesen,  
sodass die vorliegende Ausgabe für den Prak-  
tiker eine besondere Erleichterung bieten wird.

Ich bitte um Angabe Ihres Bedarfs.

Hochachtungsvoll

**Moritz Schauenburg.**[48788.] In unserem Verlag erscheint von An-  
fang Januar 1879:**Der Manufacturist.**Belehrende und unterhaltende  
Wochenschrift

für

Lieferanten, Inhaber und Personal  
deutscher Manufacturwaaren-  
handlungen

redigirt von

**Adolf Vippold** in Leipzig.Wöchentlich 1 Nr. à 1 Bogen gr. 4. Preis  
pro Quartal 2 M. ord.

Inserate die 3gesp. Petitzeile 15 &amp;.

Probenummern stehen auf Verlangen gratis  
zu Diensten. Sie wollen sich dazu des im  
Wahlzettel befindlichen Verlangzettels bedienen.Wir bitten um thätige Verwendung für  
diese auf Wunsch vieler Interessenten von uns  
gegründete Fachzeitung.

Leipzig.

**Adermann & Glaser,**

Verlag und Expedition des „Manufacturist“.

Verlag von

**R. F. Albrecht** in Leipzig.

[48789.]

Infolge der lebhaften Verwendung der ge-  
ehrten Sortimenten für meine Artikel, was  
ich hierdurch dankbarst anerkenne, bin ich in  
der Lage, von meinen diesjährigen Novitäten:**Burmann, Im Herzen von Afrika.****Albrecht, die Eroberung des Nordpols.**

und von:

**Duft und Leid im Viede.**durchweg das kurz bevorstehende Erscheinen der  
zweiten Auflagen anzeigen zu können. Be-  
stellungen, welche noch nicht erledigt sind, werden  
in wenigen Tagen expedirt sein, und bitte ich,  
die eingetretene kurze Unterbrechung gütigst zu  
entschuldigen.

Von

**Hermann, gefährliche Flucht**

und

**Springer, Durch Urwald und Prairie**  
kann ich überhaupt nicht mehr liefern.Indem ich auch fernere recht thätige Ver-  
wendung erbitte,

ganz ergebenst

**R. F. Albrecht.**

654 \*

Friedrich Spielhagen's  
[48790.] neuer Roman:  
**Platt Land.**  
3 Bände.

Brosch. 12 M.; eleg. geb. 15 M. ord.  
wird nach Maßgabe der eingelaufenen Bestel-  
lungen, welche die erste sehr große Auflage bis  
auf einen geringen Rest absorbiren, am Don-  
nerstag den 28. dieses ausgegeben werden.

Ich mache wiederholt darauf aufmerksam,  
daß ich directe Expeditionen nicht übernehmen  
kann, und bitte deshalb, hierauf bezügliche Vor-  
schriften den Herren Commissionären zugehen zu  
lassen.

Die zweite, unveränderte Auflage wird in  
ca. 14 Tagen erscheinen.

Leipzig, 21. November 1878.

L. Staackmann.

**Fortsetzung.**

[48791.]

Anfang December or. erscheint bei mir:

**Jahrbuch für endgültige Entscheidungen  
der Preussischen Appellationsgerichte,**  
redigirt und herausgegeben von Rein-  
hold Johow, Ober-Tribunalsrath. Band  
VIII. Preis ca. 7 M. 50 S., 5 M. 65 S.  
netto. Baar 33¼ % und 9 pro 8.

und sehe ich der gefälligen Angabe Ihrer  
Continuation entgegen.

Auch liefere ich diesen Band, ebenso die  
früheren in Commission und bitte, ev. be-  
gehren zu wollen.

Bei der wachsenden Bedeutung dieses Unter-  
nehmens in dem juristischen Handapparat für  
die Praxis dürfte Ihre gef. Bemühung nicht  
ohne Erfolg sein.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Mohrenstraße 13/14,  
Anfang November 1878.

Franz Bahlen.

Nur auf Verlangen.

**Nur auf Verlangen!**

[48792.]

In kurzem wird vollständig und bitten, zu  
verlangen:

**Der Russisch-Türkische Krieg  
1877—78**

von

**v. Studrad,**

Lehrer an der R. Kriegsschule Reife.

Opf. ca. 8 M. mit 25 % u. 7 + 6.

Diesem, von der gesammten Kritik ein-  
stimmig gut recensirten Werke bitten wir  
Ihre besondere Verwendung zutheil werden zu  
lassen.

Hannover, 26. October 1878.

Helwing'sche Verlags-Handlung.

[48793.] Demnächst erscheint bei mir und er-  
suche Handlungen, die sich Absatz davon ver-  
sprechen, mäßig verlangen zu wollen:

**Rückblicke**

auf Leben und Amt

von

**Dr. C. Bindemann,**

weil. Superintendent in Grimmen, Verfasser des Augustinus.

20 Bogen gr. 8. Brosch. 4 M.

Halle a/S., November 1878.

Julius Friede.

Verlag von  
**J. Guttentag (D. Collin) in Berlin.**

[48794.]

Die erste starke Auflage von:

**Der  
Reichs-Civilproceß**

von

**Prof. Dr. Hermann Fitting.**

ist gänzlich vergriffen. Eine zweite un-  
veränderte Auflage befindet sich im Druck  
und wird in etwa drei Wochen zur Ausgabe  
gelangen. Alle Bestellungen, welche in den  
letzten Tagen nicht mehr effectuirt werden  
konnten, werden dann Erledigung finden.

Für möglichst schnelle Rücksendung aller  
noch unverkauften Exemplare der 1. Auflage  
würde ich dankbar sein.

Berlin, 8. November 1878.

J. Guttentag  
(D. Collin).

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[48795.] Guber & Co. in St. Gallen offeriren:

14 Wirth, dtshs. Lesebuch. 2. Thl. 2. Aufl.  
Schulbd. Neu.

6 Martin, Lehrbuch d. kath. Religion f. höh.  
Lehranstalten. 1. od. allg. Thl. 15. Aufl.  
1873. Schulbd. Neu.

9 — do. 2. od. besond. Thl. 15. Aufl. 1873.  
Schulbd. Neu.

2 Ploetz, nouvelle grammaire française.  
3. Aufl. 1875. Schulbd. Neu.

1 Büß, Grundriß d. Geographie u. Geschichte  
für Oberklassen. Bd. 2. 12. Aufl. Schulbd.  
Neu.

5 — do. Bd. 3. 13. Aufl. Schulbd. Neu.

[48796.] Dobberke & Schleiermacher in Berlin  
offeriren in gut geb. Exemplaren:

Arnold's Kirchen- u. Reg. hist. bis 1688.  
(1829.) Schw.ldrbd. — Augustinus, de  
civitate Dei, ed. Strange. 2 Bde. — Chry-  
sostomus, d. Johannesevangelium, dtsh. v.  
Schneider. 3 Bde. (1788.) — Lutheri opera  
latina. (Heyder & Zimmer.) Bd. 1—23.  
— Melancthon, Loci praecipui theolog.  
(1856.) — Merle d'Aubigné, Hist. de la  
réformation. 4 Bde. (Par. 1860. 4 Blätter  
sind fleckig.) — Missale romanum, S. Pii V.  
jussu ed. (Mechliniae 1850.) — Neander's  
Kirchengesch. 3. Aufl., eingel. v. Ullmann.  
4 Abthlg. — Scriber's Seelen-Schaz.  
(1606—96.) 5 Hltschw.ldrbd. m. G. —  
Scharff's verkehrte Bibel. (1733. Schweins-  
ldrbd.)

[48797.] Ferd. Beyer in Königsberg i/Pr.  
offerirt und erbittet directe Gebote:  
Krieg 1866, hrsg. v. Gr. Generalstabe.  
— do., hrsg. v. oesterreich. Generalstabe.  
— do., hrsg. v. sächsischen Generalstabe.  
— 1870/71, hrsg. v. preuß. Generalstabe.  
Bd. 1. 2. Hltschw.ldrbd. Wie neu.

Döbel, Jägerpractica. (1746.) Geb.

[48798.] Die Fritze'sche Hofbuchhandlung  
in Stockholm offerirt neu und erbittet  
Gebote:

1 Bericht üb. d. wissenschaftl. Leistungen  
in der Naturgeschichte der niederen  
Thiere während der Jahre 1858—71.  
9 Bde. (Berlin 1860—74.)

2 Bibliographie des sciences médicales, p.  
Pauly. 3. (dernier) fasc. (Paris 1874.)

1 Costume du moyen-âge d'après les manu-  
scrits, les peintures et les monuments  
contemporains, avec plus de 140 planches  
en couleur. (Bruxelles 1847.) Geb.

7 Engelmann, Geschichte des Handels und  
Weltverkehrs. 2. Aufl.

7 Gorup-Besanez, Lehrbuch der Chemie. I.  
Anorganische Chemie. 5. Aufl.

5 Hidalgo, Dionisio, Diccionario general de  
bibliografia española. 4 Bde. (Madrid  
1862.) Geb.

1 Kissel, C., Denkwürdigkeiten aus der  
ärztlichen Praxis. (Berlin 1872.)

1 Kunze, Lehrbuch der praktischen Medicin.  
2 Bde. 2. Aufl.

1 Kolbe, H., ausführliches Lehrbuch der  
organischen Chemie. 3 Bde. (Braun-  
schweig 1854—68.) In einzelnen Heften.

1 Liger, Fosses d'aisances, latrines, urinoirs  
et vidanges. (Paris 1875.)

1 Lottner-Serlo, Leitf. d. Bergbaukunde.  
2. Aufl. 2 Bde.

1 Lyell, the geological evidences of the  
antiquity of man. (London 1873.)

1 Milner, Th., the gallery of geography:  
a pictorial and descriptive tour of the  
world. 2 Vols. (Glasgow.)

1 Mercuri, Collection de deux cents costumes  
historiques des XII., XIII., XIV. et XV.  
siècles. Ed. non col. (Lévy.) Geb.

1 Reich, medicinische Abhandlungen.

3 Schlömilch, Uebungsbuch zum Studium  
der höheren Analysis. 2. Thl. 1870.

1 Tegetmeyer, Pigeons: their structure,  
varieties etc. (Lndn.)

1 Deutsche Volks-Trachten. 50 col. Blätter.  
(Schlicke.)

[48799.] Die Reissner'sche Buchh. in Siegnitz  
offerirt:

Bunsen's Bibelwerk. Complet. Wie neu.

[48800.] G. Friß in Fiskhofen offerirt:  
Pfennig-Mag. 1834—42. } Zus. 13 Bde. mit  
— do. Neue Folge. 1843, 44. } Reg.-Bd. 2 Bde.  
Breymann, Constr.-Lehre in

Stein. 1849.

— do. in Holz. 1851.

— do. in Metall. 1854.

— Feuer-Anlagen. 1863.

Scheffers, archit. Formenschn. 3. Abthl. 1865  
— 68. Inbd.

Romberg, Zeitschr. f. pr. Baukunst. Jahrg.  
1851, 59—65, 68—71. Geb. 1877.  
12 Hfte.

Sämmtliches größtentheils wie neu.

Ausserordentliche  
Preisherabsetzung.

[48801.]

Aus dem Verlage des Hauses Lacroix & Co. erwarb ich in den gesammten Restvorräthen und offerire:

Histoire  
du  
Consulat et de l'Empire  
par  
M. A. Thiers.

Edition autorisée.

Complet in 20 starken Bänden gr. 8.  
(Circa 12,000 Seiten.) Broschirt.  
(Ladenpreis 75 M.)

zu 13 M 50 S baar u. 7/6 Exempl.

Zu diesem bedeutend herabgesetzten Baarpreise ist ein grosses Absatzfeld vorhanden, umsomehr, als diese schöne, vollständige, autorisirte Grossoctav-Ausgabe — ausgenommen Frankreich — überall eingeführt werden darf.

Auslieferung nur in Leipzig.

M. Rudolphi in Hamburg.

[48802.] Frz. Borgmeyer in Hildesheim offerirt:

- 1 Aeliani Sophistae variae historiae libri XIV. Argentorati 1713.  
1 Augustinus. Ed. Plantiniana. Antwerp. 1576.  
1 Baronius, Comp. annal. ecclesiast., v. Satorius. Prag circa 1690.  
1 Biblia sacra vulgatae edit., jussu Sixti V. ed. Germ. Cartier. Constanz 1751.  
1 Calmet, Comment. litteralis in omnes libros Veteris Testamenti. Würzb. 1789.  
1 — Comment. litteralis in omnes libros Novi Testamenti. Würzb. 1787.  
1 — Dissertationes etc. 1789.  
1 Chrysostomi opera. 5 Vol. Paris 1588.  
1 Homeri Ilias, v. Giphanius. 2. Ausg. Argentorati ca. 1570. Vide Ebert.  
1 Hugo, Concordanz. Mainz 1685.  
1 Der Katholik. Bd. 1—46. 67—90.  
1 de Marca, Concordia sacerdotii et imperii. Bamberg 1788.  
1 Pallavicino, Gesch. d. trident. Concils, dtsh. v. Klitsche. 1835.  
1 Silvii, Aeneae, Friderici III. historia rerum. Argentorati 1685.  
Sämmtl. Werke sind ausgezeichnet erhalten und meistens in Schweinsleder geb.

[48803.] W. Gläser in Lübeck offerirt:

- 1 v. d. Decken, Reisen in Ost-Afrika. III. 1. Säugethiere. IV. Vögel. Geb. Neu.

[48804.] Ernst Kamlah in Berlin offerirt: Wiebe, Reinigung u. Entwässerung v. Berlin, mit Atlas. Cart. — Becker, Anwendung d. Cemente. Hlbfrzbd. — Michaelis, hydraul. Mörtel. Hlbfrzbd.

Sehr schöne Exemplare.

[48805.] Joseph Jolowicz in Posen offerirt:

- 1 Kiffel, Denkwürdigk. aus d. ärztl. Praxis. Berl. 1872.  
1 Amann, Klinik d. Wochenbett-Krankh. Stuttg. 1876.  
1 Beigel, Krankh. d. weibl. Geschlechtes. Bd. 1. Erlangen 1874.  
1 Lazanski, Comp. d. Pathologie u. Therapie. Erlangen 1868.  
1 Lebert, Handb. der Medicin. I. 1. 2. II. 1. 2. Tübing. 1859.  
1 Leo, die Gesundheitslehre. Berlin 1866.  
1 Niemeier, Pathologie u. Therapie. 2 Bde. 6. Aufl. Berlin.  
1 Traube, gesamm. Beiträge zur Pathologie und Physiologie. 2 Bde. Berlin 1871.  
1 Troussseau, medicin. Klinik des Hôtel-Dieu in Paris. Cplt. Würzburg 1866—68.  
1 Watson, Grundgesetze der prakt. Heilkunde. Cplt. Spz. 1851—55.  
Geboten auf sämmtliche, sowie auf die einzelnen Werke sehe direct entgegen.  
11 Bernice, Lehrb. der Weltgeschichte für höhere Töchter Schulen. 21. Aufl. Geb.

[48806.] Joseph Jolowicz in Posen offerirt:

- 1 Spamer's ill. Conversations-Lexikon. Hft. 2—33. 35—60. 89. 194—210.

Prachtwerk für Weihnachten.  
Neußerst günstiger Gelegenheitskauf!

[48807.]

Nachstehendes Prachtwerk offerire ich in geringem Borrath zu dem vermerkten Netto-Baarpreis:

Aus altrömischer Zeit. Culturbilder von Theodor Simons. Mit Illustrationen von Alex. Wagner. Pracht-Ausgabe. Bd. 1—3. In Originalband mit Goldschnitt. (Preis à 12 M.) netto baar à 5 M 50 S.

Jeder dieser Bände oder alle drei zusammen eignen sich vorzüglich als Weihnachtsgeschenk. Jeder ist in sich abgeschlossen und empfiehlt sich nicht nur durch seinen literarischen Werth, sondern auch durch splendide typographische Ausstattung und höchst geschmackvollen Einband. Es werden nur vollständig tadellose Exemplare ausgeliefert.

Berlin N. O.

Max Schildberger.

[48808.] Die Stabel'sche Buch- u. Kunsthdg. in Würzburg offerirt:

- 1 Josephi Historien. Fol. Frankfurt 1569. Holzbd.  
1 — do. Frankfurt 1581.

[48809.] Joseph Jolowicz in Posen offerirt:

- 1 Thiel's landw. Conv.-Lex. Bd. 1. Brosch.  
1 — do. Bd. 1. u. 2. Lfg. 1—4.

[48810.] Frommann in Mainz offerirt:

- 1 Presuhn, pompejanische Wanddecorationen. Dtsche. Ausg. Cplt. in Mappe. (Neu.)

[48811.] Georg Wigand in Leipzig offerirt:

- 1 Fliegende Blätter (Münchener). Bd. 1—9. u. 11—19. Geb.

## Gesuchte Bücher u. s. w.

[48812.] S. Calvary &amp; Co. in Berlin W., Unter d. Linden 17, I., erbitten directe Offerten: Complete Expl., einzelne Reihen, Bände oder einzelne Hefte von:

Annalen der Chemie, von Liebig.  
Annalen der Pharmacie, v. Graham etc.  
Annalen der Physik, von Poggendorff.  
Archiv f. pathol. Anatomie, v. Virchow.  
Jahresbericht üb. d. Fortsch. d. Chemie.  
Jahresbericht üb. d. chem. Technologie.  
Journal f. Mathematik, v. Crelle.  
Zeitschr. f. wissensch. Zoologie.  
Archäologische Zeitung.

[48813.] M. Oldenbourg in München sucht: Harthausen, Marienlieder. (Paderborner Gesangbuch.)

[48814.] Bruno Meyer &amp; Co. in Königsberg suchen:

- 1 Schade, altd deutsches Lesebuch.

[48815.] L. von Eye in Meiningen sucht:

- 1 Schultheß, Henneberger Geschichte.

[48816.] Frommann in Mainz sucht:

- Otte, Hdbch. d. kirchl. Kunst-Archäologie d. deutschen Mittelalters. T. D. Weigel.

[48817.] E. Steiger in New-York sucht:

- 1 Geß, W. F., d. Lehre v. d. Person Christi. Basel 1856.

[48818.] G. Bechhold in Frankfurt a/M. sucht antiquarisch:

- 1 List, System d. polit. Oekonomie.  
1 — handelspolit. Geschichte d. civil. Staaten Europas.  
1 Ranke's Werke. Soweit erschienen.  
1 Hollstein, Anatomie.

[48819.] Mittler's Sort.-Buchhdg. (N. Bath) in Berlin sucht:

- 1 Rhevenhüller, Ludw. Adr., Observationspunkt wie ein jeder Dragoner charaktermäßig seine Schuldigkeit zu beobachten habe. 2 Thle. Wien 1739 u. 43.

[48820.] Die J. Grabeur'sche Buchhandlung in Reisse sucht:

- 1 Lassalle, System der erworbenen Rechte. 2 Thle. 1861.

[48821.] G. Badorff in Paderborn sucht:

- 1 Humboldt's Biographie, von Bruhns. 3 Bde.  
1 Gary, Casus.  
1 Dionysius, Comment. in Cant. canticorum.  
1 Göbinger, deutsche Dichter.  
1 Breviarium roman. (Grober Druck.)

[48822.] Die Schulbuchhandlung in Braunschweig sucht:

- Steinmeyer, apologetische Vorträge. 2. Thl. (Leidensgeschichte des Herrn etc.)

[48823.] Wilh. Gahn in Ploen sucht eiligst:

- 1 Pouillet-Müller, Lehrb. d. Physik. 2 Bde. 1 a. d. Windell, Handb. f. Jäger. 2 Bde.

- [48824.] **J. Lissner** in Posen sucht und bittet um gef. directe Offerten:  
Fontane, Wanderungen durch die Mark. 3 Bde.  
Freytag, G., Bilder aus der deutschen Vergangenheit. 5 Bde.  
Welt der Jugend. 1. u. 2. Folge. (Spamer.)  
Luther als deutscher Classiker. 2 Bde.  
Besser, John Williams, d. Mission. auf der Südsee.  
Daheim. Jahrg. 1873—77.  
Gerok, deutsche Ostern.  
Warneck, Nacht u. Morgen auf Sumatra.  
Harms, goldene Aepfel in silberner Schale.  
Eppler, Madagaskar. (Saat u. Ernte auf Madagaskar.)  
Allein in London.  
Strauss, Sinai u. Golgatha. (Billigste Ausgabe.)  
Spitta, Psalter u. Harfe.  
Sämmtliche Bücher roh oder brosch.
- [48825.] **Wilh. Logier's** Buchh. in Berlin sucht:  
1 Roscher, System der Volkswirtschaft. 2 Bde. 12., resp. 11. Aufl.
- [48826.] **Die Kubnt'sche** Buchh. in Eisleben sucht billigst:  
1 Beauvais, Handb. f. Prinz. u. ihre Lehrer, v. Schloffer. 2 Bde. Frankf. 1819.  
1 Zarncke, d. deutsche Cato.  
1 Erhard, Gesch. d. Aufblüh. wissensch. Bildung. Marburg 1830.  
1 Lorenz, Alcuin's Leben. Halle 1829.  
1 Kunstmann, Rhabanus. Mainz 1841.  
1 Puengel, Tractatus de parvulis trahendis ad Christum. Monast. 1853.
- [48827.] **Ulrich Roser** in Graz sucht und erbittet directe Offerten:  
1 Mehler, d. Katholik in s. Glauben. (I.)  
1 — d. Katholik in der Liebe. (II.)  
1 — d. Katholik in den Sacramenten. (III.) Regensburg 1851, Manz.
- [48828.] **C. Frommann** in Jena sucht:  
Verhandlgn. d. dtshn. Zollparlament's. Berl. 1868.  
Legoyt, du morcellement de la propriété. Par. 1867.  
Mill, England u. Irland.  
Saling, nordd. Börsenpapiere. Jahrg. 2. (1869.)  
— die Börsenpapiere. Thl. 1. 2.  
Dühring, Gesch. d. Nat.-Oekonomie.  
Weber, Schule des Eisenbahnwesens.  
Blomeyer, Pachtrecht u. Pachtverträge.  
Die Gewerksvereine in England, übers. v. Lehmann.  
Denkschrift betr. deutsche Münzeinigung. 1869.  
Kollett, Briefe von Sonnenfels.  
Würdtwein, Thuringia et Eichsf. mediae aevi. — Dioecesis Moguntina. 10 Part.  
Heinse's Werke, hrsg. v. Laube. Lpzg. 1838.
- [48829.] **Carl Winter** in Heidelberg sucht:  
1 Boehmer, J. F., Fontes rerum germanicarum. 1. Bd.
- [48830.] **Theodor Ackermann** in München sucht und erbittet Offerten direct:  
1 Sammlung gerichtsarztlicher Gutachten.  
3. Sammlg. — 1 Schmidt, Jahrbücher der Medicin. Von Anfang des Erscheinens an. — 1 Vierteljahrsschrift f. gerichtl. Medicin. Von Anfang des Erscheinens an. — 1 Passavant's Rafael, mit Atlas. — 1 Lotze, Geschichte d. Aesthetik. — 1 Heitzmann, anatom. Atlas. — 1 Siebmacher, Wappenbuch. (Nürnberg, Bauer & Raspe.) — 1 Lichtenberg, Schriften. Bd. 5. — 1 Illustr. Zeitung. (L., Weber.) 1876. — 1 Salmon, analyt. Geometrie d. Raumes. 2. Aufl. — 1 Wurzbach, biograph. Lexikon. Bd. 16. 22. 23. 26—36. — 1 Winkler, Patois de langue d'oïl. — 1 Walter, deutsche Rechtsgesch. — 1 Winer, chaldäisches Wörterbuch. — Globus. Bd. 29. — 1 Oupnek'Hat, opus cont. antiquam et arcanam doctrinam e 4 sacris Indorum libris, lat. convert. A. Anquetil Duperron. 2 Vol. 4. Argent. 1801. 2, Levrault. — 1 Katechismus d. kathol. Religion f. d. Bisthum Augsburg, herausg. v. Chr. Schmid. 1844. — 1 Seuffert's Pandektenrecht. Letzte Ausg. — 1 Gesetz- u. Verordnungsblatt f. Bayern 1874 u. 75. — 1 Schlegel, Vorlesungen üb. dram. Kunst u. Literatur. — 1 Liebig's Annalen. Jahrg. 1873.
- [48831.] **Oskar Bonde** in Altenburg sucht:  
1 Roehler, Münzbelustigungen. Cpl. 1 Loeber, de burggraviis Orlamund.
- [48832.] **Th. Bertling** in Danzig sucht:  
Schmidt, Ferd., preussische Geschichte in Wort u. Bild. — Der kleine Löwenberg. Geographie in Versen. — Bibliothek der Romane, hrsg. v. Reichard. 21 Bde.
- [48833.] **Die A. Kunz'sche** Buchhdlg. (Hanns Eichler) in Brüg sucht billigst antiqu.:  
1 Schopenhauer, Werke. Einzeln u. cpl.
- [48834.] **H. Burdach** in Dresden sucht:  
1 Weber's illustr. Kriegschronik 1866.  
1 Abraham a St. Clara, bescheiden Essen.  
1 — Reimb Dich oder ich iß Dich.
- [48835.] **Wilh. Koch** in Königsberg sucht:  
1 Ewald, Gesch. d. Alten Bundes. 3. Ausg.
- [48836.] **L. C. Hansen's** Buchh. in Budweis sucht billigst:  
1 Döllinger, Judenthum u. Heidenthum.
- [48837.] **A. G. Liebeskind** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Bojesen-Hoffa, Handbuch der griechischen Antiquitäten.
- [48838.] **R. Sillrodt** in Essen sucht:  
1 Lehrer hinf. Vot. 1860—69.  
1 Fasch's Biogr., v. Zelter.
- [48839.] **Mayer & Müller** in Berlin W., Französische Str. 38, suchen:  
Gauss, Theoria motus, übers. v. Peters. — Fresenius, qual. u. quant. Anal. — Graham-Otto, anorg. Chemie. — Mohr, Titrimethode. — Bitter, Institutiones iuris publici germ., übers. v. Hochberg. — Corpus juris germ., ed. Schmauss. — Waitz, Verfassungsgeschichte. 1—7. Bd. — Cholevius, prakt. Anleitg. z. Abfassg. deutscher Aufsätze. — Ebrard, Apologetik.
- [48840.] **Ed. Hölzel** in Neutitschein sucht nachstehend verzeichnete Stenographica:  
A. Stenographische Systeme:  
Berthold. München 1819.  
Billharz. Bern 1838.  
Eicke. Berlin 1867.  
Henze. Leipzig 1847.  
Hammer. Innsbruck 1849.  
Kahle. Erfurt 1853.  
M. R. R. Meissen 1839.  
Montfort. Weimar 1855.  
Wissner. Lübeck 1851.  
B. Ferner Anleitungen zur Stenographie.  
Nürnberg 1798.  
München 1831.  
Jena 1814.  
Offerten über ältere gediegene Stenographica erbitte stets direct per Post.
- [48841.] **L. Rosenthal's** Antiquariat in München sucht:  
Kieser, System des Tellurismus od. thier. Magnetismus. 2 Bde. Lpzg. 1822, od. 1826.  
Petermann's Mittheilungen. Jahrg. 1862—65. Mit sämmtl. Karten, Ergänzungshefte dürfen fehlen.  
Mabillon, Annales ord. S. Bened. 6 Tomi. Fol. Lucae 1739—40. Auch einzelne Bde.
- [48842.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:  
Crelle's Journal für Mathematik. Bd. 1—9. 20. u. Folge.
- [48843.] **Die Schletter'sche** Buchhandlung in Breslau sucht direct:  
Quaritsch, Institutionen. — Weigand, deutsches Wörterbuch. — Roscher, System d. Volkswirtschaft.
- [48844.] **Julius Gainauer** in Breslau sucht:  
1 Entscheidungen des Reichs-Oberhandelsgerichts. Bd. 7—10. 9—23.  
1 — Register zu Bd. 1—10. 16—20.  
1 Plutarch, Biographien, dtsh. v. Eyth.
- [48845.] **Palm & Ente** in Erlangen suchen billigst:  
1 Kaltschmidt, Gesamt-Wörterbuch der deutschen Sprache. Stereotypausgabe. Geb.
- [48846.] **Joh. Künstner** in B. Leipa sucht antiquarisch, doch noch gut erhalten:  
1 Gerstäcker, gesammelte Schriften. Soweit als erschienen.

- [48847.] **Fr. Haerpfer** in Prag sucht:  
Hrabak, Anwendg. d. Expansion b. Schacht-  
förderungs-Dampfmaschinen. — Schröer,  
latein.-deutsches Vocabular v. 1420. —  
Collection of british authors. Vol. 682. 683.  
688. 689. 1236. 1501. 1502. 1503. 1588.  
1589. 1660. 1661. — Gruner, Pandectae  
medicae etc. 1800.
- [48848.] **T. O. Weigel** in Leipzig sucht:  
Aristotelis metaphysica, ed. Bonitz.  
Bernoulli, Hydrodynamica. 1738.  
Bock, Historia Antitrinitariorum.  
Jung-Stilling's Jugend, Jünglingsjahre u.  
Wanderschaft.  
Hebräische Bibelausgaben ohne Punkte.  
Heinemann, Schmetterlinge. 1. Abth.  
Host, Icones et descriptiones graminum  
austriacorum. 4 Vol. Color.  
Fuchs, Historia plantarum. Basil. 1542.  
(Wenn möglich gut colorirt.)  
de Candolle, Géographie botanique.  
Semper, Reisen im Archipel der Philippi-  
nen: Holothurien.  
Jacquin, Icones plantarum rariorum. 3 Vol.  
Color.  
Jahresbericht üb. die Fortschritte d. Agri-  
culturchemie, begründet von Hoffmann.  
Jahrg. 1. und folgende.
- [48849.] **F. Schneider & Co.** in Berlin  
suchen antiquarisch, Offerten direct:  
1 Mendelssohn, M., Phädon.  
1 — Jerusalem.  
1 — Morgenstunden.
- [48850.] Die **F. Sensenhauser'sche** Buchh.  
in Berlin C. sucht und erbittet directe  
Offerten:  
Romane von Samarow, Ph. Galen, Retcliffe.  
— Westermann's Monatsh. 1877. 4. Qu.;  
1878. April u. Aug. — Chronik 1878. —  
Schlosser's Weltgesch.
- [48851.] **Haar & Steinert** in Paris, rue  
Jacob 9, suchen:  
3 Benfey, Chrestomathie aus Sanskrit-Wer-  
ken. 2 Bde.  
Gef. Offerten direct erbeten.
- [48852.] Die **Schletter'sche** Buchhdlg. in  
Breslau sucht direct:  
Windscheid, Pandekten.
- [48853.] **Friedr. O. Sintenis**, k. k. Hof-  
buchhändler in Wien sucht und bittet um  
directe Offerten:  
Tricalet, l'année spirituelle. 2 Vols. Lille,  
Lefort. (In mehrfacher Anzahl.)
- [48854.] **A. Usher & Co.** in Berlin suchen:  
Verhandlungen des Vereins zur Beförderung  
d. Gewerbleißes 1822—77.
- [48855.] Die **Gsellius'sche** Buchh. in Berlin  
sucht:  
Kleinhaus, Haut, Haare etc. — Gräfl. Kal.  
pro 1870. — Berghaus, Deutschland seit  
100 Jahren. — Spinnstube 1854. — Striet-  
horst, Archiv. Bd. 38—40.
- [48856.] **E. Lucius** in Leipzig sucht:  
Sadländer's Romanbibliothek. — Ueber  
Land u. Meer 1875. 2. Semester oder cpft.  
Geb. — Jordan, Nibelungen. Große Ausg.  
1. Lied. 2. Thl. — Köhler, engl. Wörter-  
buch. — Meyer's Conversationslexikon.  
3. Aufl. Bd. 4. u. Folge. — Kirchoff's  
Bücher-Katalog 1871—75. — Brendel,  
Geschichte der Musik. — Ambros, über die  
Grenzen der Musik u. Poesie. — Hanslick,  
vom Musikalisch-Schönen. — Sieber, große  
Gesangschule. — Dittes, Schule der Pädä-  
gogik. 2. Aufl. — Diesterweg's Wegweiser.  
5. Aufl.
- [48857.] **W. Gläser** in Lübeck sucht:  
1 Arnd, Geschichte der letzten 40 Jahre.  
(Billig.) — 1 Klüpfel, Kaiser Maximilian.  
— 1 Riesenkampf, der deutsche Hof zu  
Novgorod.
- [48858.] **Aug. Deubner** in St. Petersburg  
sucht und erbittet Offerten direct:  
Hinrichs' Bücherverzeichniss 1840—60,  
76, 77. — Winkler, Elasticität u. Festig-  
keit. — Gugler, Lehrb. d. beschreib. Geom.,  
m. Atl. — Müller, Essays. I. — Eutropius,  
cum notis in usum juventutis ab Köhlero.  
Ed. 5. — Ennianae poesis reliquiae, ed.  
Vahlen. — Statius, rec. Queck. — Histor.  
Quellenbuch. I. 1. (L., Teubner.)
- [48859.] **J. A. Rasche** in Bichopau sucht:  
1 Saphir u. Glasbrenner, Conv.-Lex. f. Geist,  
Witz u. Humor.
- [48860.] **Joh. Walther** in Hamburg sucht:  
v. Hofmann, Schriftbeweis.
- [48861.] **L. W. Seidel & Sohn** in Wien  
suchen:  
1 Tschischka, Kunst u. Alterthum in Oester-  
reich. (Gut erhalten.)
- [48862.] **Joseph Jolowicz** in Posen sucht:  
1 Schiller's sämmtl. Werke in 12 Bänden.  
Taschen-Ausg. Stuttg. u. Tübgn. 1838.  
Bd. 3. 4.  
1 Scherr, Culturgeschichte d. Frauen.  
1 Estreicher, Bibliografia polska XIX. wieku.
- [48863.] **M. Graefe's** Buchh. in Magdeburg  
sucht:  
1 Viry, naturgemäßes Heilverfahren. 1—3.  
Ausfl., aber nur diese.
- [48864.] Die **M. Heinsius'sche** Buchh. (Rühle  
& Schletter) in Bremen sucht:  
1 Romanzeitung 1874. Nr. 13—48; 1875  
cpft. Gut erhalten.  
1 Storm, Waterboukunde.
- [48865.] **Rud. Rosse** in Frankfurt a/M.  
kauft an:  
Francofurtensien: Stiche, Ansichten, Pläne,  
Portraits ic., Blätter jeder Art, welche  
von historischer Bedeutung für Frankfurt  
a/M. sind (auch Bücher mit Kupfern).  
Offert. sub G. 7010.
- [48866.] **A. Helmich** in Bielefeld sucht:  
1 Meyer's Conversationslexikon. 2. Aufl.  
Mit Suppl. Gut erhalten.  
Ein Buch über Bienenzucht aus dem 16.  
oder 17. Jahrhundert.
- [48867.] **Ad. Hafferburg's** Buchhdlg. in  
Braunschweig sucht:  
1 Reichstagsverhandlungen üb. d. Socia-  
listengesetz.  
Offerten direct!
- [48868.] **Theodor Ackermann** in München  
sucht:  
Girtanner u. Hacker, Literatur d. syphilit.  
Krankheiten. 1793. 1830. — Fernbach,  
Oelmalerei. — Lang, Memoiren. — Feld-  
zug 1866. Generalstabswerk. — Gott-  
sched, nöthiger Vorrath. 2. Bd. u. Nach-  
trag. — Goldammer's Archiv. Bd. 6. u. 9.  
— Graesse, Trésor. — Dornavius, Amphitheatrum sapientiae. 1619. — Vasari, Leben  
d. Maler. Bd. 1—3. — Stein, Gesch. d.  
socialen Beweg. in Frankreich. — Bürkel,  
Lehre v. Niessbrauch. — Codex Max. bav.  
civ. 8. — Siebmacher's Wappenbuch.  
Fol. — Ledebur, preuss. Adelslexikon. —  
Knesebeck, hannöv. Adelsbuch. — Lasaulx,  
Sokrates' Leben. — Hundertpfund, Malerei.  
— Corpus juris civ., deutsch. Bd. 7. —  
Panzer, Annales. Vol. 11. — Genthe, Ge-  
schichte d. macaron. Poesie. — Megerle v.  
Mühlfeld, oesterreich. Adelslexikon. —  
Wissgrill, niederoesterreich. Adel. 5 Bde.  
— Hefner, Stammbuch d. deutschen Adels.  
— Heller, Holzschneidekunst; — Handb.  
f. Kupferstichsammler. — Devrient, dra-  
mat. u. dramaturg. Schriften. Cplt. u. ein-  
zeln. — Hefner-Alteneck, Trachten d.  
christl. Mittelalters. Schwarz oder color.  
— Meyrick, Abbildung seiner alten Waffen,  
deutsch v. Fincke. — Nessel, Leokadie.
- [48869.] **Max Brissel** in München sucht eilig:  
1 Budeker, London. Alte Aufl.  
1 Berge, Conchylienbuch.  
1 Archiv f. Handels- u. Wechselr., v. Busch.  
Cplt.  
1 Sammlung v. (bayer.) Entscheidgn. im  
Civilrecht. (Palm & E.)  
1 — do. im Strafrecht. (Ebend.)  
1 — do. im Handels- u. Wechselrecht.  
(Ebend.)  
1 Holzschuher, Civilrecht.  
1 Hahn, Handelsrecht.  
1 Endemann, Handelsrecht.  
1 Permaneder-Silbernagl, Kirchenrecht.
- [48870.] **Otto Bouillon** in Berlin sucht:  
Jerrer, Erzählgn. aus d. wirkl. Welt. —  
Wilmsen, brandenburg. Kinderfreund. Ca.  
1820. — Goth. genealog. Taschenbücher  
1877. 3 Bde. — Jost, Geschichte d. Ju-  
denthums. — Brand, popul. antiquities of  
England, by Ellis. 3 Vols.

- [48871.] **S. Calvary & Co.** in Berlin W., U. d. Linden 17, I., erbitten directe Offerten: Archiv f. Naturgesch., v. Erichson. I. u. folg. Botan. Ztg. 1842, 43, 51, 59 u. ff. (Zusammen od. einzeln.)  
Collmann, de Diodori Siculi font.  
Deutsche Rundschau. Bd. 9. 15. u. ff.  
Krüger, hist.-philolog. Stud. II.  
Ott, Gesch. d. Zweikämpfe.  
Poetae lat. minores, ed. Wernsdorf. Altenb. 1780—98. Cplt. od. einz. Bde.  
Properz, ed. Vulpius. 2 Vol. 4. Pat. 1755.  
Sachs, Handb. d. Experimentalphysiologie d. Pflanzen.  
Silius Italicus, ed. Dausquejus. 4. Paris. 1618.
- [48872.] Die **H. Krüll'sche** Univ.-Buchh. in Landshut sucht antiquarisch:  
1 Schlüssel zu Traut, latein. Grammatik.
- [48873.] **Ernst Kamlah** in Berlin sucht:  
Merian, Gallia. Einzelne Bände, Hefte und Kupfer. — Curtius, griech. Geschichte. — Zeller, bibl. Wörterbuch. — \* Peregrinus Syntax, Reimlexikon. — Voltaire, Oeuvres. — Roenne, preuss. Staatsrecht. — Virchow, Archiv. Nur complet.  
\* Offerten gef. direct.
- [48874.] **W. Gläser** in Lübeck sucht:  
1 Ritschl, Lehre von der Rechtfertigung. 3 Bde. — 1 Verne, Mondreisen, illustr. — 1 Baudissin, Ben Jonson u. seine Schule. 2 Bde. 1836.
- [48875.] **Leo Liepmannssohn** in Berlin sucht:  
Gerhard, Festgedanken an Winckelmann. 1. Winckelmann-Programm. 1841. — zwei Minerven. 8. Winck.-Progr. 1848. — Mykenische Alterthümer. 10. Winck.-Progr. 1850.  
Panofka, zur Erklärung des Plinius. 13. Berliner Winck.-Progr. 1853.
- [48876.] **August Lehmann's** Buchhandlung in Prag, Karolinenthal, sucht:  
1 Heinrich, Carl, tyiskt och svenskt Handlexikon. 1. Thl. Stralsund 1836, Löffler.  
1 Tegnér, Frithiofs saga, herausgegeben von Leinburg.
- [48877.] **G. Neuenhahn** in Berlin sucht:  
Königinhofer Handschrift, hrsg. v. Hanke, übers. v. Swoboda. — van d. Velde, Mägdekrieg. — Saavedra, Angel, Aufstand in Neapel 1649. (Deutsch oder französisch.) — Bartholmès, Giordano Bruno. — Bertuch, Elfriede. — Heyse, Elfriede. — Klingner, Elfriede. — Hill, Aaron, Elfried or the fair inconstant. — Spinoza, v. Auerbach. — Heyse, P., Marion. — Schopenhauer, die Welt als Wille. — Vischer, Aesthetik. — Klein, Geschichte des Dramas. — Klein, Drama.
- [48878.] **A. Sauerheimer** in Bremen sucht:  
Hahn's, Mich., Schriften. 1819.
- [48879.] **N. Kimmel** in Riga sucht:  
1 Buch für Alle 1876, 77, 78.  
1 Buchner, Lehrbuch der gerichtl. Medizin. 2. Aufl.  
1 Kane, Nordpolreisen.  
1 Nord u. Süd 1878. März-Heft.  
1 Dent. Rundschau. Jahrg. 3. u. 4.
- [48880.] **Max Cohen & Sohn** in Bonn suchen:  
1 Handbuch f. d. königl. Hof u. Staat Preußen 1878.
- [48881.] **Trübner & Co.** in London suchen:  
Lucas, Wörterbuch d. englischen u. deutschen Sprache.  
Offerten direct.
- [48882.] **Carl Ziffer** in Königsberg sucht:  
1 Schade, altdtsch. Lesebuch.
- [48883.] Die **Lehrmittelanstalt** in Bensheim sucht antiquarisch:  
Baumstark, Orationes latinae. (Carlsr., Groos.)  
u. erbittet Offerten direct.
- [48884.] **Herm. Behrendt** in Bonn sucht:  
1 Doré, Prachtbibel (luth.).  
1 Rh. Museum f. Philol. N. F. XXVI. u. Folge.  
1 Langenbeck, Archiv f. Chirurg.  
1 Goethe's Werke. (Hempel.)
- [48885.] **Karl Scholtze** in Leipzig sucht:  
Fricke, Kämmerling u. Stock, Vorlagen für Architekten etc. In 6 Sammlgn. od. 24 Lfgn.  
Holz, Land- u. Stadtgebäude. 12 Lfgn.  
Jodl, Strassen- u. Brückenbau. In Heften od. Mappe.
- [48886.] **Frz. Borgmeyer** in Hildesheim sucht:  
Chrysologus. Jahrg. 1869—79. — Dietlein, Boesje. 1. Bd. — Eichendorff's Werke. — Grillparzer's Werke. — Lehmann, Harmonielehre. — Hain, Repertor. 4 Bde. — Lucas u. Oberdieck, Handb. d. Obstbaukunde. — Storm's sämmtl. Schriften. — Wörterbücher v. Benseler, Georges, Grieb, Heinichen, Kost, Schenk, Thibaut, Thieme, Sachs, Schuster u. Régnier.  
Offerten m. Ang. d. Aufl. möglichst direct.
- [48887.] **Faesy & Fricke**, k. k. Hofbuchh. in Wien suchen u. erbitten Offerten direct:  
1 Sainsbury, W. Noël, original unpublished papers illustrative of the life of Sir Peter Paul Rubens. London 1859.  
1 Hergenröther, Kirchengeschichte. I. 1. (Brosch. Gut erhalten.)  
1 Kampschulte, Calvin.  
1 Flammariön, Mehrheit bewohnter Welten.
- [48888.] **F. Wofulat** in Götz sucht:  
1 Dächsel, Bibelwerk.  
1 Helfert, geistl. Geschäftsstyl.
- [48889.] **Franz Thimm** in London sucht:  
1 Erinnerungen an vaterl. Gelehrte. Bd. 1. Georg Bachisch. Dresden 1813.
- [48890.] **B. Seligsberg** in Bayreuth sucht:  
Zeitschrift f. Thierheilkunde. Jahrg. 1—3. — Jais, Predigten. — Foerster, Homilien. — Sailer, Homilien u. Gelegenheitspred. — Lassalle, sämmtl. Schriften, soweit nicht im Deutschen Reich verboten. — Donders, Anomalien d. Refraction. — Rossmässler, der Wald; — Flora im Winterkl. — Spitz, mathem. Werke.
- [48891.] **A. Hug's** Antiquariat in Gänzburg a/D. sucht und erbittet directe Offerten:  
1 Quenstedt, der Jura, mit Atlas.
- [48892.] **Fr. Rytznas** in Prag sucht:  
1 Bach, Versuch über die wahre Art das Clavier zu spielen.  
1 Redtenbacher, Fauna austriaca (die Käfer). 2 Bde.
- [48893.] **J. Wertheim** in Berlin N. W. sucht:  
Brücke, Physiologie. — Pinner, organische Chemie; — anorg. Chemie.
- [48894.] Die **Jos. Thomann'sche** Buchhandlung in Landshut sucht antiquarisch:  
1 Hoepfner, J. F., theoret.-prakt. Commentar über die Heineccischen Institutionen, mit Zusätzen von A. Weber. Frankfurt a/M. 1803.
- [48895.] **Huber & Co.** in St. Gallen suchen:  
1 Goehinger, die deutsche Sprache und ihre Literatur. 2 Bde. (Stuttgart, Hoffmann.)
- [48896.] **Ferd. Raabe's** Nachf. in Königsberg i/Pr. sucht und bittet um directe Offerten:  
Heilmann, Anatomie. — Nagler, Künstlerlex. — Passow, griech.-dtsch. Wörterb. 5. A. — Niemeyer, Pathol. u. Ther. 9. Aufl. — Klöden, Lehrb. d. Geogr. — Kurz, Literatur. 4 Bde.
- [48897.] **G. M. Alberti** in Hanau sucht:  
Zeuß, Caspar, die Deutschen u. ihre Nachbarstämme.
- [48898.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:  
Brulliot, Dict. des monogrammes. München 1832—34.
- [48899.] Das **Geographische Institut** in Weimar sucht gut erhalten und bittet um Offerten:  
Brehm, gefangene Vögel.
- [48900.] **A. Freyschmidt** in Cassel sucht:  
1 Smith, John, a catalogue raisonné of the works of the most eminent dutch, flemish and french painters. London.  
Offerten gef. direct.
- [48901.] **Hermann Behrendt** in Bonn sucht:  
1 Ewald, Gesch. d. Volkes Israel. 1. Bd.  
1 Troschel, Zoologie.  
1 Kreyßig, franz. Lit.-Gesch.  
1 Mohr, pharmazent. Technik. 3. Aufl.
- [48902.] **G. A. Grau & Co.** in Hof suchen:  
Schriften üb. Turnen, Fechten und Schwimmen etc.  
Größere Sammlungen zu billigem en bloc-Preise finden stets Abnahme.

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

[48903.] Wir bitten um gefällige schnelle Rücksendung der à cond. gelieferten Exemplare vom

**Frankfurter Volkskalender pr. 1879.**  
50 & ord., 35 & netto.

Nach dem 15. December l. J. sind wir nicht mehr in der Lage, Remittenden annehmen zu können.

Frankfurt am Main, 20. November 1878.  
**Albert Goetter,**  
Buchhandlung für Wissenschaft u. Kunst.

[48904.] Dringend zurück erbitte:

**Bleibtreu, Gannlaug Schlangenzunge.** Eine Inselmär. 8. 2 M. 25 & netto.

Zu fester Auslieferung fehlt es mir an Exemplaren.

Berlin, 15. November 1878.

**V. Schleiermacher.**

[48905.] Schnelligst zurück erbitte alle auf Lager habenden ersten Hefte von:

**Pädagogium.** Monatsschrift für Erziehung u. Unterricht, hrsg. von F. Dittes. à 75 & netto.

und  
Dittes, Schule der Pädagogik. à 35 & no.  
Leipzig, 18. November 1878.

**Jullus Klinkhardt.**

**Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.**

**Angebotene Stellen.**

[48906.] Suche zum 1. Januar 1879 einen Gehilfen, der rasch, exact und umsichtig arbeitet, schnell und deutlich schreibt und das Colportage-Geschäft gründlich kennt.

**Werner Groffe** in Berlin

[48907.] Zur Aushilfe für einen erkrankten Gehilfen wird von einem Sortiment einer größeren Stadt auf mehrere Monate, wahrscheinlich aber für länger, sofort Ersatz gesucht.

Nur Herren im Besitze guter Zeugnisse wollen sich melden und ihre Anträge unter der Chiffre R. K. 156. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

[48908.] Zu sofortigem Antritt oder bis 1. Jan. 1879 suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen. Kenntniß des Leihbibliothekswesens erwünscht.

Fürth bei Nürnberg.

**Johann Kahl,**

Buch- u. Musikalienhdlg.

[48909.] Für ein bedeutendes Sortiment, verbunden mit Antiquariat, suchen wir eine in beiden Branchen erfahrene Kraft, welche befähigt ist, eine umfassende Correspondenz in deutscher und französischer Sprache zu führen. Honorirung durch Antheil am Gewinn, unter Garantie eines Fixum. Sofortiger Antritt der Stellung nicht erforderlich. — Zeugnisse erbitten nur in Copie; um uns unnöthige Correspondenzen zu ersparen, bitten wir in den ersten Stadien buchhändlerischer Entwicklung stehende Herren, sich nicht zu melden.

Leipzig, den 21. November 1878.

**Ferdinand Hirt & Sohn.**

Fünfundvierzigster Jahrgang.

[48910.] Mit Ende December wird bei Unterzeichnetem eine Stelle frei, welche selbständiges, schnelles, sicheres Arbeiten, gute Sortimentskenntniß der französischen und deutschen Literaturen, sowie Fertigkeit in der französischen und deutschen Correspondenz erfordert. Bewerber wollen ihren Zeugnissen carte de visite beifügen, welche zurückgegeben wird.

London, November 1878. **D. Nutt.**

**Gesuchte Stellen.**

[48911.] Für einen bis jetzt bei uns beschäftigten jungen Mann, welchen wir als mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, in der französischen und englischen Conversation gewandt, im Besitze einer guten Handschrift, sowie als raschen Arbeiter bestens empfehlen können, suchen wir Stellung, am liebsten in einem Geschäft mit vielem Fremdenverkehr oder im Auslande. Zu jeder gewünschten näheren Auskunft erklären wir uns bereit.

**Gerth, Laeisz & Co.** in Hamburg.

[48912.] Für einen erfahrenen, tüchtigen Sortimenter, in englischer und französischer Sprache und Conversation tüchtig, welcher in den letzten Jahren einem Geschäft ziemlich selbständig vorstand, und dem die besten Zeugnisse zur Verfügung stehen, suche ich für Februar oder März nächsten Jahres Stellung im In- oder Auslande. Suchender würde gern auf eine Stellung reflectiren, welche ihm die Aussicht eröffnete, in zu bestimmender Zeit sich mit Capital an dem Geschäft zu betheiligen oder dasselbe für alleingerechnung zu übernehmen, und bin ich zu weiterer Auskunft gern bereit.

Leipzig.

**Hermann Fries.**

[48913.] Ein junger Mann, Norddeutscher, mit tüchtigen Kenntnissen in den alten und neueren Sprachen, militärfrei, bisher in sehr angesehenen Sortimentshandlungen thätig und im Besitze guter Zeugnisse, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem lebhaften Sortimente. Antritt nach Wunsch. — Gef. Offerten unter X. an Herren Leuschner & Lubensky, k. k. Univ.-Buchhandlung in Graz.

[48914.] Ein voraussichtlich militärfreier junger Mann aus guter Familie, 22 Jahre alt, mit Gymnasialbildung, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum sofortigen, ev. baldmöglichen Antritt Stellung als Gehilfe im Sortiment.

Gef. Offerten sub K. # 22. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[48915.] Ein geschäftsgewandter, englisch und französ. sprechend u. correspond., cautionsfähig. Kunsthändler m. s. Umgangsformen, Dreißiger, sucht geeignete Stellung, z. B. als Leiter einer Filiale o. dgl.; würde auch Reisen übernehmen. — Beste Referenzen. — Geneigte Anträge sub E. A. 367. durch Haasenstein & Vogler in Berlin S. W. erbeten.

**Beetzte Stellen.**

[48916.] Den zahlreichen geehrten Bewerbern um die in Nr. 259 d. Bl. ausgeschriebene Stelle unter A. Z. Nr. 9. hiermit die ergebene Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

**Vermischte Anzeigen.**

[48917.] **Vipfius & Tischer** in Kiel bitten um Zusendung von Antiquar-Katalogen: Jurisprudenz, englische Sprache u. Literatur, Kunst.

**Weihnachts-Nummern**

[48918.]

der

**„Heimat“.**

Illustriertes Familienblatt.

IV. Jahrg. 1878/79.

Aufl. 30,000 Exemplare.

Nebst literarischer Gratisbesprechung  
**„Unter dem Weihnachtsbaum“.**

Unter diesem Titel verbinden wir auch in diesem Jahre mit unserem Blatte einen literarischen Anzeiger, der sich im Wesentlichen an die schon bestehende Bücherschau anschließen wird, worin wir dem Publicum schon bisher die hervorragendsten Erscheinungen des deutschen Büchermarktes in sorgfältiger Besprechung vorgeführt haben.

Dieser Weihnachts-Anzeiger wird in elegantester Ausstattung den Heften 5. 6. (enthaltend Nr. 9—13) der „Heimat“ beigegeben werden, und ersuchen wir die Herren Verleger, uns diesbezügliche Werke aus der Geschenk- und Weihnachts-Literatur umgehendst zur Gratisbesprechung zu übermitteln, da der erste Aufsatz aus der feingewandten Feder eines unserer besten Schriftsteller bereits am 25. d. M. unter die Presse gehen soll.

Dass die sich hieran anschließenden Inserate von besonderer Bedeutung sein müssen, bedarf wohl keines besonderen Hinweises, nachdem sich in den letzten zwei Jahren an 80 der bedeutendsten Verlagsfirmen Deutschlands und Oesterreichs hieran beteiligt haben. Wir berechnen bei gef. Inseraten für diese aufs reichhaltigste ausgestatteten Weihnachts-Nummern der „Heimat“ nur 30 kr. oe. Währ. = 50 & netto pro viermal gespaltene Nonpareille-Zeile und gewähren bei nur zweimaligem Auftrag, also für Heft 5. und 6. auf einmal noch 25 % Rabatt. Beilagen, welche eigens eingestuft werden, legen wir nach besonderer Vereinbarung bei.

Gef. Aufträge und Einsendungen von Recensions-Exemplaren müssen in unseren Händen sein: betreffs Heft 5. (Nr. 9/10) bis spätestens 18. November, bezüglich Heft 6. (Nr. 11—13) bis spätestens 1. December d. J., da wir sonst für rechtzeitige Aufnahme nicht mehr garantiren können und ein geschmackvolles Arrangement und die Berücksichtigung aller diesbezüglichen Wünsche nur bei Einhaltung dieser Termine möglich ist.

Wien, Anfang November 1878.

Hochachtungsvoll

Die **Manz'sche** k. k. Hof-Verlags- und Universitäts-Buchhandlung.  
Verlags-Expedition der „Heimat“. I., Seilerstätte 1.)

[48919.] Das bei Herrn G. Schloessmann in Gotha soeben erschienene Werk:

**Aus dem Kinderleben.**

25 Holzschnitte

von

**L. Richter.**

ist hergestellt durch Clichés aus:

**Groth, voer de Goern.**

52 Holzschnitte von L. Richter.

welches im J. 1858 bei mir erschien.

**Georg Wigand** in Leipzig.



**Weihnachts-Inserate**  
für  
**„Ueber Land und Meer“**  
und  
**„Illustrierte Welt“.**

[48920.]

Diejenigen Handlungen, welche ihren Verlag rechtzeitig vor Weihnachten in obigen Journalen anzuzeigen beabsichtigen, erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, dass hierfür

die geeignetsten Nummern bei „Ueber Land und Meer“ die Nummern 9, 10 und 11,

die geeignetsten Hefte bei „Illustrierte Welt“ die Hefte 8. und 9.

sind, und dass die betreffenden Insertions-Aufträge für die einzelnen Nummern spätestens an nachbezeichneten Tagen in meinen Händen sein müssen:

Für Ueber Land und Meer

No. 9 am 18. November,  
No. 10 am 25. November,  
No. 11 am 2. December.

Für Illustrierte Welt

Heft 8. am 7. November,  
Heft 9. am 20. November.

Ueber die Wirksamkeit von Weihnachts-Ankündigungen in diesen meinen beiden weitverbreiteten und vom besten Publicum gelesenen Journalen bedarf es wohl keiner weiteren Auseinandersetzung von meiner Seite; sie dürfte allen Verlegern zur Genüge bekannt sein.

Stuttgart, 1. November 1878.

Eduard Hallberger.

**Meyers Reisebücher.**

[48921.]

Der allgemeine Wunsch unserer Geschäftsfreunde nach einer einheitlicheren Abrechnung drängt uns, unseren *Reisebücher-Verlag* mit diesem Rechnungsjahr von der Firma des Bibliographischen Instituts vollständig zu trennen.

Es hat dies die einzige Aenderung zur Folge, dass

*der Saldo nunmehr auf dem Reisebücher-Conto selbst verrechnet wird und die Zahlung für das Abgesetzte am Schluss des Rechnungsjahres, vom 1. October bis spätestens 1. November, ohne Agioabzug und ohne Uebertrag zu erfolgen hat.*

Wir bitten, von dieser Aenderung in den Büchern Notiz zu nehmen.

Leipzig, im November 1878.

Die Expedition  
der „Meyers Reisebücher“.

[48922.] Anfang December erscheint:

**Antiquarischer Anzeiger Nr. 4.**

Bücher aus allen Wissenschaften.

Bedarf bitte zu verlangen.

Rostock.

Wilh. Werther's Verlag u. Antiqu.

**Weihnachts-Anzeiger des Daheim.**

[48923.]

Die Decembernummern des „Daheim-Anzeiger“ werden, wie in den vorigen Jahren, unter dem Titel:

**Weihnachts-Anzeiger des Daheim**

eine Zusammenstellung von Weihnachts-artikeln aus dem Gebiete der Literatur und Industrie enthalten, die den zahlreichen Lesern des Daheim als Wegweiser und Berather bei der Auswahl ihrer diesjährigen Festgeschenke dienen soll.

Wir glauben uns mit dem Hinweis auf den sehr erfreulichen Erfolg aller früheren Weihnachts-Anzeiger des Daheim begnügen zu können, um auch für dieses Jahr einer zahlreichen Theilnahme gewiß zu sein. Wir bemerken noch, daß wie damals sich auch der diesjährige

**Weihnachts-Anzeiger**

durch hübsche Illustrationen, zahlreiche Bignetten, überhaupt durch eine geschmackvolle, splendide äußere Ausstattung der allgemeinen Beachtung empfohlen wird.

Der Insertionspreis beträgt wie bisher 60 s. pro Zeile oder deren Raum.

Etwaige Aufträge, bei denen wir zu bemerken bitten, ob sie in sämtliche oder nur in eine der Weihnachtsnummern\*) aufgenommen werden sollen, erbitten wir direct per Post, und zwar immer acht Tage vor Erscheinen der betreffenden Nummern.

**Daheim-Expedition** (Abtheilung für Inserate)  
in Leipzig.

\*) Die erste Weihnachtsnummer erscheint am 30. November, die zweite am 7. December, die dritte am 14. December, die vierte am 21. December.

**Die Zeitung „Post“**

[48924.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für militärische, theologische, culturhistorische und Kunstwerke, sowie Schriften über Landwirtschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

**Die „Post“**

berechnet 40 s. pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse.

Um ein rechtzeitiges und möglichst eingehendes Besprechen der Weihnachts-Novitäten zu ermöglichen, ersuchen wir um recht baldige Zusendung derselben.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlagshandlung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

[48925.] Den Verleger von:

Törring, Bernauerin.

bitte um Uebersendung eines Expl. mit directer Post.

Reiningen.

L. von Eye.

[48926.] Billig zu verkaufen:

der Auflagerest von 480 Exempl. einer 10 Bogen starken Sammlung feuilletonist. Essays über Musik, 1871 erschienen. Anfragen unter A. B. # 11. befördert die Exped. d. Bl.

**— Wichtig für Kunstfreunde! —**

[48927.]

Demnächst erscheint und bitte, zu verlangen:

**III. Kunst-Katalog:**

Aquarellen, Handzeichnungen, Initialen u. Miniaturen a. d. XIII — XVIII. Jahrh., Künstler-Autographen z. Theil m. Handz., Künstler-Autogr.-Albums, Sammlungen, Stammbücher, Kupferstiche u. Radirungen, Städteansichten u. topogr. Kupferwerke, sowie Kunstbücher und illustrierte Werke enthaltend.

Dieses höchst interessante Verzeichniss bietet den Kunst- u. Autographen-Liebhabern eine reiche Auswahl zur Vervollständigung von Sammlungen und dürfte auch zahlreichen Freunden d. Kunstgewerbes willkommen sein.

Leipzig, Ende November 1878.

Otto Aug. Schulz.

[48928.] Die J. Grabeur'sche Buchhandlung in Reisse offerirt:

Circa 1000 Bände Leihbibliotheksbücher.

Gebunden. Gut gehalten.

Kataloge bitten zu verlangen.

**Antiquar. Kataloge!**

[48929.]

Soeben wurden ausgegeben Kataloge aus nachstehenden Fächern:

Böhmische u. slavische Literatur — Hippologie — Pädagogik.

Vor kurzem erschienen:

Theologie — Musik (prakt. u. theoretische) — Curiosa.

und ersuche, recht zahlreich zu verlangen.

Jos. Schalek's

Antiquariat in Prag.

[48930.] Bei mir erschien:

**Adressen**

sämmtlicher deutschen, europäischen und aussereuropäischen

**Diakonissen-Häuser u. Stationen**

in deutscher Sprache

in fertigen gedruckten Schleifen zum Aufkleben (den vollständ. Namen, Ort u. letzte Post mit der Bezeichnung des Staates etc. enthaltend), dem sofortigen Gebrauche bei Versendungen von Circularen, Prospecten u. allen Geschäftspapieren angepasst.

10 M. ord. und mit 25 % gegen baar.

Ich bitte, zu verlangen.

Leipzig, den 20. November 1878.

C. Herm. Serbe.

[48931.] Zu der am 2. December stattfindenden

**Halle'schen Bücherauktion**

nehmen wir Aufträge unter denselben Bedingungen, wie für die hiesigen Auktionen an. Allen Commissionen, auch den kleinsten, ist die gewissenhafteste Ausführung gewiß. Kataloge versenden wir, auf Wunsch, gratis und franco.

Leipzig.

Rößling'sche Buchhandlung  
(Gustav Wolf).

### Anfrage an die Herren Verleger.

[48932.]

Ist ein Schriftsteller berechtigt, für eine

#### Titel-Auflage

(zweite Auflage) vom Verleger, nöthigenfalls auf gerichtlichem Wege, dasselbe Honorar zu verlangen, als wie für eine factisch erfolgte neue (zweite von Anfang bis zu Ende neu gedruckte, bez. verbesserte) Auflage seines Werkes oder nicht?

Im Interesse des Verlagsbuchhandels wird um möglichst zahlreiche Einsendung von diesbezüglichen Antworten an die Exped. d. Bl. unter P. F. W. gebeten.

### Bur Weihnachtsfestzeit.

[48933.]

Als anerkannt vorzügliches, dabei billiges und praktisches Festgeschenk empfehlen unsere neuesten Globen in drei Nummern verschiedener Größe und Ausstattung.

Wegen ihres prachtvollen Effectes eignen sich dieselben ebenso in die Auslage, als auch auf den Ausstellungstisch.

Wir liefern mit hohem Rabatt, jedoch nur baar. Zu gef. Bestellungen bediene man sich des Raumburg'schen Wahlzettels.

Hochachtungsvoll

Kostof bei Prag. **J. Fekl & Sohn.**

[48934.]

### Placate

in geschmackvoller Ausstattung finden in unseren ausgedehnten Localitäten beste Verwendung, und erbitten wir gef. Zusendung von 2—3 Exemplaren.

Berlin.

Nicolaische Buchhdg.  
(Vorstell & Reimarus).

### Neuigkeiten betreffend!

[48935.]

Die mir unverlangt zugehenden Novasendungen, für die ich keine Verwendung habe, mehrten sich derart, daß ich mich zu nachstehender Erklärung veranlaßt sehe:

Jedes mir unverlangt gesandte Paket, ohne Ausnahme, geht mit Nachnahme von 15 s pro Kilo unnotirt zurück, und lehne ich jedwede Haftpflicht für diese Pakete ausdrücklich ab.

Dagegen erbitte ich mir unverlangt alle Circulare, Prospective, Offerten u. ohne jede Ausnahme, die eine sorgfältige Prüfung, und event. meistens feste Bestellung erfahren.

Diese Anzeige gelangt 3mal im Börsenblatt zur Veröffentlichung, und werde ich mich vorkommenden Falls hierauf beziehen.

Görlitz, den 10. November 1878.

Arthur Finster.

### Wichtig für Verleger!

[48936.]

Nachdem ich für viele Herren Verleger Deutschlands vergriffene Werke auf chemisch-lithographischem Wege neu hergestellt, erlaube ich mir dem gesammten Buchhandel mein billiges Verfahren weiter zu offeriren. Der Preis ist pr. Bogen gewöhnliches Format 15 M., excl. Papier, Auflage 100.

Grünau bei Berlin.

Carl Rodrom,

Anstalt für chemische Vervielfältigung  
von Drucksachen jeder Art.

### Notiz für die Herren Sortimenten,

[48937.] welche noch Fortsetzungen der Heft-Ausgabe der beiden in meinem Verlage erschienenen Werke:

#### „Die gesammten Naturwissenschaften“

und

#### „Diesterweg's Wegweiser zur Bildung für deutsche Lehrer“

zu liefern haben.

Vom 1. Januar k. J. liefere ich genannte Werke nur noch complet in Bänden aus, weshalb rückständige Continuationen schleunigst zu verlangen sind.

Diese Anzeige gelangt zum 6maligen Abdruck im Börsenblatt, und werde ich mich vorkommenden Falles darauf berufen.

Achtungsvoll

Essen, 15. November 1878.

G. D. Bädeler.

### Prospect.

[48938.]

Ueber einige Werke meines Verleges habe ich einen Prospect herstellen lassen, und bitte ich geehrte Handlungen, welche sich für meinen Verlag thätig verwenden und den Prospect, mit ihrer Firma versehen, Zeitschriften gratis beilegen wollen, um gef. möglichst directe Mittheilung.

Hochachtend

Leipzig, 18. November 1878.

Erich Köhny

(V. Heimann's Verlag).

[48939.] Eine tadellose Vervielfältigung von Schriften, Zeichnungen, Musikalien jeder Art in beliebiger Anzahl von einem nur einmal zu schreibenden oder zu zeichnenden Original ist das, was nach meinem neuerfundnen Verfahren

### die Autographische Presse

leistet, und können damit vom Bureaupersonal ohne Vorkenntnisse sofort alle vorkommenden Drucksachen selbst gefertigt werden. Ich liefere die Pressen in 4 Grössen und stehe mit erläuternden Prospecten, denen die ehrendsten Zeugnisse höchster Behörden sowie erster Firmen des Deutschen Reichs beige druckt sind, gern zu Diensten.

Hugo Koch,

Maschinenfabrik in Leipzig, Mahlmannstrasse 7/8, Lieferant der Ministerien, kaiserl. Marine, Armee, Staatseisenbahnen, Landraths- und Bürgermeister-Aemter, sowie Industrieller und Kaufleute aller Branchen.

Herr Fr. Volkmar in Leipzig

[48940.] hält

### Redwik, Odilo. Geb.

nunmehr in seinem Vaarsortiment auf Lager, worauf wir den verehrl. Sortimentbuchhandel aufmerksam machen.

Stuttgart.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[48941.] Ein wissenschaftl. gebildeter Mann, pensionirter Offizier, der der französischen Sprache vollkommen mächtig ist, sucht Beschäftigung bei Redactionen, literarischen od. buchhändlerischen Unternehmungen.

Offerten sub E. F. # 13. durch die Exped. d. Bl.

### Verlag von Otto Güllker & Co. in Bielefeld.

[48942.]

#### Pädagogische Werke, besonders Schulbücher,

inserirt man am wirksamsten im „Central-Organ für die Interessen des Realschulwesens“, VI. Jahrgang.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 50 s. — Beilagen 9 M. — Bei Wiederholung 25 % Rabatt. Recensionsexemplare sind erwünscht.

Die

### Galvanoplast. Anstalt

von

[48943.]

#### Rud. Schwertführer in Stuttgart

empfehlte sich zur Anfertigung von tadellosen Clichés, den Cm. für 2 s, bei größeren Aufträgen mit angemessenem Rabatt.

[48944.] F. e. lebh. Badeplatz Mitteldeutschlands wird sofort eine

### Leihbibliothek

von ca. 1000—1500 Bdn. (nur neuen Sachen) zu pachten, resp. auf Ratenzahlungen zu kaufen gesucht. Franco-Offerten an Rud. Mosse in Frankfurt a/M. unter Chiffre W. 6980.

[48945.] Für Inserate empfehle ich die Umschläge des

### „Schalk“.

Nach allgemeiner Erfahrung sind nirgends die Inserate von besserer Wirkung als auf den Umschlägen der humoristischen Blätter. Bei größeren Aufträgen hoher Rabatt.

Stuttgart 1878.

W. Spemann.

### Vortheilhafte Offerte.

[48946.]

Eine alte renommirte Fachzeitschrift, grösster Ausdehnung fähig, ist wegen anderweitiger Unternehmungen zu verkaufen; ev. wird auch ein thätiger Associé gesucht. 12—15,000 Mark sind erforderlich. Ernstgemeinte Anfragen werden sub R. D. 428. Berlin, Post-Expedition Taubenstr., erbeten.

[48947.] Meine

### Kunstanstalt

für

#### Lichtdruck, Heliochromographie und Selbstfarbendruck

empfehle zur Anfertigung aller in diese Fächer einschlagenden Druckerarbeiten.

Berlin.

Edm. Gaillard,

vormals Carl Heinr. Gerold.

### Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[48948.]

Die Krankencasse des Verbandes zahlt wöchentlich 15 M. Krankengeld und bei zweijähriger Mitgliedschaft im Sterbefalle 100 M. Begräbnisgeld. Die Pensionscasse gewährt Pensionen von 600—1500 M. gegen jährliche Beiträge von 28, 52, 84 und 120 M.

Anmeldungen sind an den Vorsitzenden, Herrn E. Baldamus, zu richten, von dem auch die Statuten auf Verlangen versandt werden.

Zu Weihnachts-Verschreibungen [48949.] empfehle die in meinem Verlage in 7. Auflage erschienene Pfeil'sche **Leipziger Lager-Liste.**

Preis 60  $\lambda$  baar. Oskar Leiner in Leipzig.

**Leipziger Auktions-Aufträge** [48950.] besorgt nach wie vor am billigsten **Otto Aug. Schulz, Auct.-Commissionär.**

**Memorandum!**

[48951.] Laut Schulz' Adressbuch wähle ich stets meinen Bedarf, und bitte daher diejenigen Herren Verleger, die nicht darum ersucht sind, mir nichts unverlangt zu senden.

Kopenhagen, den 18. November 1878. **Wilhelm Prior,** kgl. Hofbuchhandlung.

[48952.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler in Leipzig.**

[48953.] **Druckofferte** für Verlagsbuchhandlungen und Antiquare.

Meine Buchdruckerei ist auf schleunigste Lieferung von Werken und Katalogen, in Fractur oder Antiqua, eingerichtet, und empfehle mich zu geneigten Aufträgen, billigste Berechnung zusichernd. **Max Pöhl, Buch- u. Kleindruckerei in Bayreuth.**

**Bibliotheks-Nrn. 1—18,000**

[48954.] auf gelbem oder rothem Papier, das Tausend 1  $\lambda$  25  $\lambda$ , das  $\frac{1}{2}$  Tausend 75  $\lambda$ , einzelne Hunderte, durch welche ich mir vollständige Tausende stets incomplet machen muss, je 25  $\lambda$  baar, empfiehlt

**Oskar Leiner in Leipzig.**

**Landwirthschaftl. Baarsortiment** zu Originalpreisen der Verleger.

[48955.] **Hugo Voigt in Leipzig.** Empfehle meine Kataloge f. d. Publicum.

**Dänisches Sortiment u. Antiquaria**

[48956.] liefert billigst 2mal jeden Monat **G. Torst, Kopenhagen K., Kjöbmagergade 46.**

[48957.] Die **Wagner'sche** Universitäts-Buchhandlung in Junsbrud kauft Drucke — besonders Rotendrucke — ihrer Geschäftsvorgänger **Paur (Agricola)** und **Wagner** aus dem 16., 17. und 18. Jahrhundert und bittet um Einfindung von Offerten.

[48958.] Zur Anlage eines Antiquariates erbitte Offerten über Restauflagen und Preisherabsetzung von Büchern u. Weiden. **G. Taubald.**

[48959.] Für das Feuilleton meiner wöchentlich 7mal erscheinenden Zeitung „**Kreuznacher Tageblatt**“ suche ich gute Romane und Novellen zum Abdruck. **R. Voigtländer in Kreuznach.**

**Galvanos!**

[48960.] Von den prächtigen Originalzeichnungen **Guido Hammer's, Leutemann's, v. Rasse's, Sundblad's** u. u. geben wir Galvanos à □ Cm. 10  $\lambda$  ab. Rabatt 10 %. Bei Bestellungen von 100  $\lambda$  ab: 15 % Rabatt. Bei größeren Aufträgen noch günstigere Bedingungen. Probeabzüge stehen zu Diensten.

Leipzig, im November 1878. **Heinrich Schmidt & Carl Günther.**

[48961.] Zur Verwerthung großer Vorräthe an **Nonpareille-Fractur**

sucht eine leistungsfähige größere Buchdruckerei geeignete Druckaufträge. Offerten unter „Nonpareille“ befördert die Exped. d. Bl.

**Leipziger Börsen-Course**

am 23. November 1878.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.) Wechsel.

Amsterdam pr. 100 Ct. fl.	k. S. 8 T.	168,90 G
	l. S. 2 M.	167,70 G
Brüssel u. Antwerpen pr. 100 Fr.	k. S. 8 T.	80,75 G
	l. S. 3 M.	80 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	20,45 G
	l. S. 3 M.	20,22 G
Paris pr. 100 Frca.	k. S. 8 T.	80,85 G
	l. S. 3 M.	80,20 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
	k. S. 8 T.	173 G
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	l. S. 3 M.	170,75 G

**Sorten.**

Vollwicht. preuss. Friedrichsdor pr. St.	16,40 G
K. russ. wicht. $\frac{1}{2}$ Imperials & 5 Rubel do.	16,70 B
20 Francs-Stücke do.	15,15 G
Kaiserl. Ducaten do.	9,64 G
Silber pr. Zollpfund fein	—
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oest. W.	174 B
do. $\frac{1}{4}$ Gulden do.	—
do. Silbereoup. von Staatsanleihen do.	173 G
do. Silbereoup. von and. Anleihen do.	173 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oest. W.	173,30 G
Russische do. do. pr. 100 R.	198,50 G

Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetze im gesammten Reichsgebiete umlauffähig sind:

- 1) Badische Bank.
- 2) Bank f. Süddeutschland.
- 3) Bayerische Notenbank.
- 4) Bremer Bank.
- 5) Chemnitz Stadtbank.
- 6) Commerzb. in Lübeck.
- 7) Danziger Priv.-A.-Bank.
- 8) Frankfurter Bank.
- 9) Hannoverische Bank.
- 10) Kölnische Privatbank.
- 11) Leipziger Cassenverein.
- 12) Magdeburger Privatb.
- 13) Prov.-Act.-Bank, Posen.
- 14) Sachs. Bank zu Dresden.
- 15) Städtische B. in Breslau.
- 16) Württemberg. Noten-B.

Innerhalb des Königr. Sachsen sind ausserdem zu Zahlungen verwendbar:

- 17) die Noten der Landständischen Bank in Bautzen u.
- 18) die Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Cassenscheine (letztere werden nur noch von der Finanzhauptcasse zu Dresden zur Umwechslung angenommen).

Discontosatz 5% — Lombardzinsfuß 6% (Bekanntmachung der Reichsbank vom 29. Aug.)

Einzahlungen bei der Reichsbank auf Giro-Conto sind im Interesse der Ordnung dem betr. Empfänger sofort direct zu avisiren.

**Inhaltsverzeichnis.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Gewinnbetriebsversuche in Buchhandlungen und Buchdruckereien. — An Leipziger Handlungen nur mit 15% Rabatt. — Zum Preßgesetz. — Actenstücke zur Geschichte des deutschen Buchhandels. XV. — Miscellen. — Anzeigebblatt Nr. 48736—48961. — Leipziger Börsen-Course am 23. November 1878.

Adermann, Th., in W. 48830.	Burdach 48334.	Grabeur 48820. 48828.	Kochow 48938.	Baetel, Gebr., 48771.	Serbe, C. D., 48930.
48868.	Galbarh & C. 48812. 48871.	Grieben, Th., in B. 48758.	Köhling 48931.	Böhl in Bayreuth 48953.	Silkradt 48838.
Adermann & G. 48788.	Göben & S. 48880.	Große in B. 48906.	Kröll in L. 48872.	Brior 48951.	Sintens 48858.
Agentur d. Rauhen Hauses 48772.	Gotta 48940.	Grellius 48855.	Krumphaar 48754.	Raabe's Radf. 48896.	Spremann 48767. 48774. 48781. 48945.
Alberti in B. 48897.	Labeim-Exped. 48923.	Güller & C. 48942.	Rühl in F. 48908.	Raabe's Radf. 48896.	Stadtmann 48790.
Albrecht in B. 48789.	Darter Brothers & B. 48740.	Güttentag 48794.	Ruhst 48826.	Raabe's Radf. 48896.	Stapel in B. 48808.
Anonime 48742—50. 48907.	Deubner in St. B. 48858.	Haar & St. 48951.	Rüstner 48846.	Raabe's Radf. 48896.	Steiger in R.-P. 48817.
48913—16. 48926. 48932.	Deutsch in F. 48738.	Haafenstein & B. in L. 48952.	Rung 48833.	Raabe's Radf. 48896.	Strauß in B. 48768.
48941. 48944. 48946. 48961.	Dobbert & Sch. 48796.	Hafferburg 48867.	Rummel 48879.	Raabe's Radf. 48896.	Taubald 48958.
Auktalt, Liter., in C. 48763.	Exped. d. „Post“ in Berlin 48924.	Hahn in B. 48823.	Lehmann in B. 48876.	Raabe's Radf. 48896.	Theile 48741.
Alber & C. in B. 48842.	Exped. der „Meyers Reisebücher“ 48759. 48921.	Hainauer 48844.	Lehrmittelanstalt in B. 48883.	Raabe's Radf. 48896.	Thimm 48889.
48854. 48898.	Exped. der Illust. Zeitung 48769.	Hallberger 48920.	Leiner 48949. 48954.	Raabe's Radf. 48896.	Thomann 48894.
Associations-Buchdr., Allg. Dtsche. 48739.	v. Epe 48815. 48925.	Hallberg 48920.	Le Soudier 48776—77.	Raabe's Radf. 48896.	Thomann 48894.
Badeker in C. 48937.	Faeh & F. 48887.	Hanien 48736. 48876.	Liebestind 48837.	Raabe's Radf. 48896.	Torff 48956.
Badorff 48721.	Felfl & S. 48933.	Haerpfer 48847.	Liepmannsohn 48875.	Raabe's Radf. 48896.	Trübner & C. 48881.
Baensch in D. 48764.	Fenster 48935.	Hartung in R. 48751.	Lipstus & L. 48917.	Raabe's Radf. 48896.	Vahlen 48791.
Bechbold 48818.	Foerster 48903.	Haube & Sp. 28757.	Lisner 48824.	Raabe's Radf. 48896.	Weit & C. 48775.
Behrendt in B. 48884. 42901.	Frenschmidt 48782. 48900.	Heinrich'sche Buchh. 48864.	Logier 48825.	Raabe's Radf. 48896.	Violet 48761.
Bertelsmann 48773.	Friede 48793.	Heitmann in L. 48784.	Lucius 48856.	Raabe's Radf. 48896.	Volgt, D., in L. 48955.
Bertling in D. 48832.	Fries in L. 48912.	Helmich 48866.	Mang in B. 48918.	Raabe's Radf. 48896.	Voigtländer 48959.
Beyer, Berl. in R. 48797.	Fritz 48900.	Helwing'sche Berl. 48792.	Mayer & M. 48839.	Raabe's Radf. 48896.	Wagner in F. 48957.
Bonde 48831.	Fritz in St. 48798.	Hirt & S. 48909.	Meyer & C. 48814.	Raabe's Radf. 48896.	Walther in Ha. 48860.
Borgmeyer 48802. 48886.	Frommann, C., in F. 48823.	Höfel in R. 48840.	Meyer & J. in St. 48766.	Raabe's Radf. 48896.	Weigel, T. D., 48848.
Bojelli 48789.	Frommann in W. 48810. 48816.	Huber & C. in St. G. 48795. 48895.	Meyer & J. in F. 48785.	Raabe's Radf. 48896.	Weise, W., in St. 48780.
Bouillon 48870.	Gaillard 48947.	Hug in G. 48891.	Mittler's Sort. in Be. 48819.	Raabe's Radf. 48896.	Werther in R. 48753. 48922.
Braun & Sch. 48778.	Görth, V. & C. 48911.	Institut, Geogr., 48899.	Moller in G. 48827.	Raabe's Radf. 48896.	Wertheim 48893.
Briffel 48869.	Gläser in L. 48903. 48857. 48874.	Jolowicz 48805—6. 48809. 48862.	Mosse in F. 48865.	Raabe's Radf. 48896.	Wiegand, G. & B. 48752.
Buchh. d. kath. Erz-Bereins 48760.	Graefe in W. 48863.	Kamlah 48804. 48873.	Müller in Verab. 48765.	Raabe's Radf. 48896.	Wigand, G., in L. 48762. 48811. 48912.
Buchh.-Gehilfenverb., Allg., 48949.	Grau & C. 48902.	Klinkhardt in L. 48905.	Neuenhahn in B. 48877.	Raabe's Radf. 48896.	Winter in G. 48786. 48829.
		Koch in R. 48835.	Nicolaj'sche Buchh. in B. 48934.	Raabe's Radf. 48896.	Wolfsat 48888.
		Koch, G., in Leipzig 48959.	Rutt 48910.	Raabe's Radf. 48896.	Biffer 48882.
		Kochow in Grünau 48936.	Didenbourg 48913.	Raabe's Radf. 48896.	
			Palm & C. 48845.	Raabe's Radf. 48896.	

Verantw. Redacteur: **Jul. Krauß** in Leipzig. — Commiss. d. Exped. d. Börsenbl.: **H. Kirchner** in Leipzig. — Druck von **B. G. Teubner** in Leipzig.